



Neuer Glanz für alte Bauten

Paul Hobeck über Interesse wecken, eine Drohne als Werkzeug und eine bessere Infrastruktur. **SEITE 3**



Das war die Azubi-Expo

40 Unternehmen gaben Einblicke in die Ausbildungschancen im Dreiländereck. **SEITE 4**



Mein schönes Zuhause

Unternehmen machen Angebote zum Thema „Rund ums Haus“ **SONDERTHEMA SEITEN I – VIII**

Alle Stars. Alle Tickets. Ein Shop.
Deutschlandweit.

Ticketgalerie in Torgau im Haus der Presse | Elbstraße 3
Tel. 03421 721030

Ticketgalerie
ticketgalerie.de

Laufen und soziale Wärme

TORGAU. Der 2. Andreas-Garack-Crosslauf für alle Altersklassen wird am **Samstag, 14. März, ab 10 Uhr** im Torgauer Hafenstadion gestartet. Ein Euro von der Startgebühr geht an den Verein Elternhilfe krebskranker Kinder Leipzig e.V. Für die Kinder gibt es eine kleine Runde über 500 Meter, für die Älteren eine 1000-Meter-Runde über den Hafendamm, welche die Frauen dreimal und die Männer fünfmal bewältigen müssen. Am Starttag ist eine Anmeldung gegen eine Nachmeldegebühr möglich, Parkplätze stehen bei Kaufland oder an der Sporthalle am Wasserturm zur Verfügung. Zudem ist der Europa- und Weltmeister sowie Vize-Olympiasieger im Kugelstoßen, David Storl, vor Ort. **Kleines Foto:** Torgaus Oberbürgermeister Henrik Simon kam im Vorjahr auch als ein Sieger ins Ziel.

Fotos: SSV 1952 Torgau



bail
NEXT DOOR

Alte Molkerei 1, 04860 Welsau
Tel. 03421 7266-0, Fax 03421 726613
E-Mail: info@bail.de
Internet: www.bail.de

Insektenschutz + Montage

Besuchen Sie uns!

f www.facebook.com/sonntagswochenblatt

TAG DER OFFENEN TÜR in der Medizinischen Berufsfachschule

**21.03.2026****9 - 12 Uhr****Dein neuer Job:
Herzensmensch**

KREISKRANKENHAUS TORGAU
„JOHANN KENTMANN“ gGmbH
mit medizinischer Berufsfachschule

Christianstraße 1 · 04860 Torgau
www.kkh-torgau.de

**WIR für
DICH**
JEDEN TAG

Großes Kino in der Kulturbastion Torgau

TORGAU. Im KAP-Kino Torgau werden folgende Filme gezeigt:
„Extrawurst“ am Freitag, 13. März, 19.30 Uhr und Dienstag, 17. März, 19 Uhr; „Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke“ am Samstag, 14. März, 19.30 Uhr, Mittwoch, 18. März, 19 Uhr und Freitag, 20. März, 19.30 Uhr; „Woodwalkers 2“ am Samstag, 14. März, 16.30 Uhr und Sonntag, 15. März, 15

Uhr; „Tiegel trifft Cranach – Malen im Widerstreit der Zeiten“ am Sonntag, 15. März, 18 Uhr und „Wuthering Heights – Sturmhöhe“ am Donnerstag, 19. März, 19 Uhr. Kaffee & Kuchen-Kino am 1. und 2. April, jeweils 14 Uhr: „Die einfachen Dinge“. Tickets per Telefon 03421 737610, mehr auf: www.kulturbastion.de **SWB**

Preisliste: Pro SRM (Schüttraummeter)
Birke: Schnittlänge 25 cm = 80,00 € | 33 cm = 75,00 €
Kiefer: Schnittlänge 25 cm = 55,00 € | 33 cm = 50,00 € | 50 cm = 48,00 €
Buche: Schnittlänge 25 cm = 95,00 €
Birke-Kiefer-Eiche mix: 50 cm = 70,00 €

Kaminholz + Brennholz
VERKAUF

Neussen 34
04874 Belgern-Schildau | 034224-42918

JETZT NEU!

**Dein Kaufland-
Prospekt ab
sofort im Innenteil**

**GESUNDHEIT
BEGINNT MIT
WISSEN**

**BEGEHBARES
ZAHNMODELL**

Aktion „Saubere Hände“

Mitmachaktionen für Groß und Klein

KOSTENFREI FÜR ALLE

Gesundheitscheck und Impfberatung

Informations- und Beratungscafé

RTW-Einblicke und Erste Hilfe

TAG DES GESUNDHEITSAMTES
18.03.2026 - 14:00 bis 18:00 Uhr
Torgau, Südring 17

Starten Sie in den Frühling!

Tiroler Berge & Bräuche IMST mit all inkl. Programm

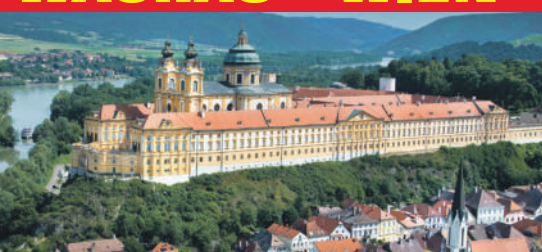


Frühlingserwachen
5Tg 15.4.-19.4.26

- * 4x ÜN/HP im Hotel Hirschen
- * 3x Mittagessen
- * **Getränke zum ESSEN inkl.**
- * Ausflüge Pitztal, Kaunertal inkl. RL
- * Wohlfühl-Oase mit Hallenbad

Dankeschönpreis p.P. ÜN/HP. **589€**
Gruppenflugreise SIZILIEN 8Tg 1.10.-8.10.26 Ätna, Taormina, Agrigent, Syrakus, Liparische Inseln, Vulcano HP 1499€

MARILLENBLÜTE IN DER WACHAU - WIEN



Erlebnis für alle Sinne
4Tg 24.4.-27.4.26

- * 3x ÜN/HP im familiären Hotel STICH inkl. Schnitzessen im Prater, Heurigenabend mit Musik * **Führung Stift Melk**
- * Schifffahrt Krems-Dürnstein
- * **Stadtrundfahrt WIEN** * Marillenfamilie

TIPP! p.P. ÜN/HP **559€**

Italien: COMER SEE Modemetropole Mailand



Mediterrane Urlaubsgefühle
5Tg 22.4.-26.4.26

- * 4x ÜN/HP im 3*** Hotel am Comer See
- * ganztägige Führung Como
- * **Stadtrundfahrt, -führung Mailand**
- * Eintritt Mailänder Dom
- * Möglichkeit zur Schifffahrt

p.P. ÜN/HP **679€**



WITTIG

Oschatz-Bahnhofstr. 12 - Tel.: (03435) 624960
Riesa - Hauptstr. 6 - Tel.: (03525) 657275
Torgau - Spitalstr. 6 - Tel.: (03421) 738505

8Tg 12.4.-19.4. Kururlaub in Bad Flinsberg / polnisches Isergebirge
Hotel Topaz (ehemals Magnolia I) direkt im Zentrum gelegen. **Top Preis!**
ärztliche Eingangsuntersuchung, Kurbehandlungen, Hallenbad, Sauna HP 619€
3Tg 10.4.-12.4. Musikalische Erlebnisfahrt ins Blaue Schifffahrt HP 389€
3Tg 22.4.-24.4. Schlesien - Riesengebirge spezial & Schlemmen
Rundfahrt Riesengebirge, Görlitz, Folkloreausflug inkl. schlesischem Menü HP 259€
3Tg 24.4.-26.4. Hamburg & Musical Stadtrundfahrt (Musical wahlweise) FR 289€
Musicalauswahl: König der Löwen, MJ Michael Jackson 139€/Karte zuzüglich
5Tg 30.4.-4.5. Frühlingserwachen am Wolfgangsee
Maifest im Salzburger Land: Brauchtum – Musik – Kulinarik
Berchtesgaden, Königsee, Wolfgangsee, Salzburger Dolomitenstraße HP 519€
Zusatztermin aufgrund der großen Nachfrage:
6 Tage 27.5.-1.6.26 Gardasee - Limone HP 559
5x ÜN/HP im Hotel Garden, Hallenbad, Entdeckungstour am See
zusätzliche Ausflüge (Extrakosten): Brenta Dolomiten, Ledro See - Torbole
Tagesfahrten - Ihr kleiner Urlaub vom Alltag
29.3. Ostermarkt Weimar Busfahrt
21.4. THERMALBAD SCHLEMA 2,5 h Badeintritt inkl. - Aufenthalt 5h vor Ort 48€
23.4. „Böhmisches Schweiz“ hier spielt die Musik – zu Gast bei Vera in Kamenice/Decin 52€
unterhaltsamer Tanznachmittag inkl. 2-Gang-Mittagsmenü und Kaffeedeck nur 66€
30.4. Oberlausitzer Frühlingsblüte Findlingspark Nochten, Mittagessen im Honigbrunnen (SZ), nachmittags Schifffahrt Bärwalder See inkl. Kaffeedeck 73€

Lokale Anzeigen

Lokale Anzeigen

Einladung der Jagdgenossenschaft Beckwitz e. G.

**Hiermit möchten wir alle Jagdverpächter der
Jagdgenossenschaft Beckwitz zur diesjährigen
Jahreshauptversammlung am 28.03.2026 um 19.00 Uhr
im Feuerwehrhaus recht herzlich einladen.**

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden u. Abstimmung über die Tagesordnung
2. Rechenschaftsbericht
3. Verlesung und Abstimmung über den Haushaltsplan für das Jagdjahr 2025/26.
4. Rechenschaftsbericht des Revisors
5. Abstimmung über die Verwendung des Reinertrages
6. Auszahlung der Jagdpacht für das Jagdjahr 2026
Bei Eigentümerwechsel zur Auszahlung der Jagdpacht aktuellen Grundbuchauszug mitbringen
7. Jagdessen

Der Vorstand

Wieder in den Frühling laufen

TORGAU. Am Samstag, 28. März, lädt die Torgauer Bahnhof-Apotheke wieder zum allseits beliebten Lauf in den Frühling ein. **Treffpunkt ist 9.30 Uhr** an der Apotheke in der Bahnhofstraße 7. Der Start erfolgt 10 Uhr – auf die

Läuferinnen und Läufer sowie Nordic Walker wartet eine 5-Kilometer-Runde durch das Glacis. Neben dem Spaß an der Bewegung kommt auch die Gemeinschaft unter Gleichgesinnten nicht zu kurz.

Hunderunde startet in Repitz

REPITZ. Die monatliche Hunderrunde der Hundefreunde Nord-sachsen startet **am Sonntag, 22. März, ab 14.30 Uhr** am Damm in Repitz. **SWB**

Flohmarkt für Bücher & Comic

SCHILDAU. Am **Samstag, 21. März**, lädt die Stadtbibliothek Schildau, Markt 1 in der Zeit **von 10 bis 15 Uhr** zu einem Bücher- und Comic-Flohmarkt ein. Auch Kaffee und Kuchen werden angeboten. **SWB**

Frühlingsfest in Wildenhain

WILDENHAIN. Am **Samstag, 14. März**, lädt der Heimatverein **Wildenhain e.V. ab 17 Uhr zum Frühlingsfest auf den Gutshof Wildenhain**, Alte Schulstraße. Alles ist vorbereitet: Glühwein und Bier, Gegrilltes und Pommes stehen bereit. Dazu kommt die Wärme vom Brennkorb. Die Veranstalter freuen sich auf gute Laune, tolle Gespräche und ein gemütliches Beisammensein. **Achtung!** In der letzten SWF-Ausgabe passierte ein bedauerlicher Fehler: Es war als Veranstaltungsort von Weidenhain die Rede, dabei wird der Frühling in **Wildenhain** begrüßt. Wir bitten um Entschuldigung. **SWF**

Frühlingsschau bei GOLDA

REHFELD. Der Gartenbaubetrieb Golda in Rehfeld, Falkenberger Straße 3, lädt am Wochenende, **14. und 15. März**, zur großen Frühlingschau ein. Im Angebot Frühblüher, Stauden, Baumschulware und Gemüsejüngpflanzen für Garten und Balkon. **SWB**

🕒 Öffnungszeiten am Samstag, 14. März, von 8 bis 16 Uhr und Sonntag, 15. März, von 9 bis 16 Uhr.

Den Frühling im Angebot

GARTENBAUBETRIEB ORLOWSKI ist zweimal wöchentlich
auf dem Torquauer Wochenmarkt präsent



Uwe Dilz präsentiert die Erzeugnisse dienstags und freitags auf dem Torgauer Markt. Foto: SWB/HL

TORGAU. Seit dem 28. Februar ist Uwe Ditz von der Gärtnerei Orłowski aus dem ostelbischen Pülsberda wieder zweimal wöchentlich auf dem Torgauer Wo-

chenmarkt – immer dienstags und freitags – präsent. Im Angebot: Frühblüher in vielen Farben und Arten. Je weiter die Saison fortschreitet, wird sich das Ge-

müseangebot steigern. In Püls-
werda wird in Aufzucht und Pfl-
ge viel Liebe aufgewendet – die
Kunden wissen das zu schätzen.

Bingo-Spieleabend bei den Bündnisgrünen

LANDTAGSABGEORDNETE lädt in das Regionalbüro in Torgau ein

TORGAU. Spiel, Spaß und Spannung in Gemeinschaft – die Bündnisgrüne Landtagsabgeordnete Christin Melcher lädt zu einem für alle Interessierten offenen Bingo-Spieltreff ein. Am **Freitag, 20. März, um 19 Uhr** schlüpft sie erstmals auch in ihrem Regionalbüro in Torgau in der Kurstraßße 7 in die Rolle der „Callerin“. Also, ran an die Bingo-Karten, trauen Sie sich gerne auch allein zu uns!

und freuen sich auf mehrere klassische Bingo-Runden, kleine Preise für die Glückspitze sowie Snacks, Getränke und gute Stimmung für alle. Natürlich darf auch ein Polit-Bingo nicht fehlen: in einer Sonderecke mit Begriffen statt Zahlen drehen sich diese um Phrasen und Klassiker aus der Politik, mit Hintersinn, Humor und als Inspiration. Kommen Sie vorbei und spielen Sie mit, wir

sorgen schon Mal für Glitzer und Atmosphäre. Die Teilnahme ist selbstverständlich kostenfrei. **PM**

📞 Zur besseren Planung ist eine Anmeldung unter Telefon 03421 7380714 am Montag, Dienstag und Donnerstag – jeweils von 10 bis 16 Uhr oder per E-Mail post@gruenestorgau.de wünschenswert. Aber kommen Sie auch einfach spontan vorbei.

Gewinnerin	Vorname der Autorin Allende	Fluss in Kalifornien	Wesen, Naturreich	Insel-europäer			akademischer Grad	österr.: Ratsschläge	dänischer Sagenheld		engl. Frauenkurzname	Dichtung für die Bühne		eigentlicher Vorname Atatürks	nicht schlecht	griech. Vorsilbe: groß	Hauptstadt von Katar	Andenindianer	Bearbeiter v. Musikstücken		Teil des Messers		französisches Seebad (St. ...)	Leid zufügen		Auführer (Mz.)		devot., unterwürfig
								Tabakprodukt		5				den Plang betreffend							zerstörerisch				9			
Binnen-gewässer				griech. Vorsilbe: bei, da-naben				sofort, gleich wenn	nieder-trächtig				2	Initialen von Sänger Marshall		Hausflur								franz. Auto-renn-strecke		Musik-note		
					Brut-stätte		optisch wahr-nehmen					Gipfel in den Walliser Alpen										Staat im Orient		Aas als Raub-tier-köder				
mexikan. Schau-spieler/in, ... Hayek	sammeln und lagern			griech. Verwal-tungs-bezirk					Sitz des Denkver-mögens		dreieckige Dach-fläche				langer Feder-schal			handeln								Bogen-ge-schosse		
vormals, früher							Zauber abweh-rende Pflanze		int. Kfz-Z. Monaco									Marder-art					Tränen ver-gießen		Schiff im Behen-men			
Schrot-kugel				innig wün-schen		drill-höchste Spiel-karte												ausrufen, offiziell erklären		Fisch-fang-geräte		eine Back-ware						
Anteilschein	Unter-richts-reihen		aben-teuer-lustiges Kind																							6	engli-scher Männer-name	
					nord. Schick-salstötterin				einer der Argo-nauten (Sage)									Umlaut			musika-lischer Halbton			süd-deutsch: schnee-frei		Häuser-karrees		
					Vorname von Annan (UNO)		Pressearbeit (engl. Abk.)											panischer Anstrich			auffroll-barer Vorhang		weißes liturgi-sches Gewand					
Koch-raum	Ritter der Artus-sage			Körper-stellung													König der Elfen	kurz für: bei dem		absicht-lich stoßen				letzter Kaiser Vietnams (... Dai)		englisch: auf		
hoher kath. Würden-träger	Gottes-gesetz						US-Schau-spieler/in (Meryl)		Initialen der Monroe													franzö-sisch, span.: in		,Winne-tou'-Darsteller (Pierre)				
				ent-färben		ältester Sohn Noahs (A.T.)																			künstl. Nacht-darstel-lung		ehem. österr. Währung (Abk.)	
drin-gende Bitte	Falten-stoff	baski-sches Ballspiel		Amts-bezirk eines Bischofs						7							Schrift-steller-verband (Abk.)	Vorname der Fitz-gerald f.										
					latei-nisch: Kunst				Arbeits-gruppe (engl.)		von Sinnen	US-Filmstar f. 1962	US-Film-star f. (Audrey)			süd-ameri-kanischer Kuckuck	Meeres-säugetier		Einheit d. elektr. Span-nung		öde, ein-tönig				An-fänger	außer-ordentlich		
Stiege					Männer-kurz-name		Scheren des Hunde-fells								Strudel-wirkung													
				eine Steuer, Abgabe (Kw.)		ein Längen-maß					eine Gewürz-paste		Rohr-leitung für Erdöl und Gas															
Holz-kohle-schacht-ofen		Zins-gut-schein					kurz für: in das		dünkelhafter Mensch				3	Düsen-flugzeug				arabi-sches Segel-schiff										
Vieh-futter					franzö-sische Atlantik-insel		pausenlos							Ton-bezeich-nung	Kfz-Z. Gelsenkirchen		zwei Musizie-rende											
				borgen					span., italie-nisch: eins				normal															
Kykla-den-insel	Wirkung								sehr hohes Bauwerk																			

Wollen Sie eine Anzeige schalten?

Unser Mediaberater freut sich auf Ihr Interesse und unterbreitet Ihnen gern ein Angebot.



**Ich bin für Sie da.
Carsten Brauer**

Tel. 03421 721047 oder 0171 4736999
E-Mail: brauer.carsten@sachsen-medien.de

Auflösung des Rätsels

```

      W R N I H E S N H E J S S O N T F N I E Z B Y
      X Y V T N D Z O N N E A U M C H O R I S
      O N D X Z E W W I C O H O R I S
      N E I J F G O N S V J d I R C S O S
      C N I T E d i d O O R E W V I N T I X
      G O S O N W W I R I S V E R J I E T
      S S A V H I S S V E T J E d d y
      I X V Y T E I W N I S I g M
      C I d T N E W Y V O
      N O E N O H E B O W E S I O S G S
      N T E d W E R S S N E I N X N N N R
      C R V E N N N N C d V E H O E N X
      X I I S I C O E N I d Q O R E I I X V
      N E O N E S E A R C O R I S I X V
      T E J V W V E G E W O S I O T
      I T E W E R E N O S W O E H E
      A T E W E I G V Y
```

GESPRÄCH AM SONNTAG

„Alten Bauwerken neuen Glanz verleihen“

PAUL HOBECK über Interesse wecken, eine Drohne als Werkzeug und eine bessere Infrastruktur

BELGERN. Paul Hobeck aus Belgern ist Dachdeckermeister aus Überzeugung in der 5. Generation in der Hans Hobeck u. Söhne Dachbau GmbH. Im SonntagsWochenBlatt-Gespräch erklärt er, warum die Branche enorme Bedeutung hat und wo die Zukunft liegt.

SWB: Hat das Handwerk noch „Goldenen Boden?“
PAUL HOBECK: Es bekommt langsam, aber sicher wieder welchen (lacht). Je weniger Handwerker es werden, umso mehr merken die Leute, wie wichtig wir doch sind.

Ehe wir uns der Gegenwart widmen, sei ein Blick in die Vergangenheit gestattet. Wie begann alles?
Mein Ur-Ur-Opa Richard gründete die Firma im Jahr 1927 – wir feiern also im kommenden Jahr das 100-jährige Bestehen. Sein Sohn Herbert war zwar Dachdecker, übernahm die Firma aber nicht. Mein Opa Hans schrieb ein weiteres Kapitel in der Firmengeschichte, als er 1957 in Leipzig seinen Meisterbrief im Dachdecker-Handwerk erhielt. Mein Vater Andreas legte 1993 seinen Meisterbrief ab – zwischenzeitlich waren drei Dachdeckermeister im Unternehmen tätig. 2013 übernahm ich die Aufgabe als Leitender Angestellter des Familienbetriebs. Da ich auch ausgebildeter Betriebswirt (HWK) bin, lege ich großen Wert auf wirtschaftlich-nachhaltiges Wachstum. Seit 2024 bin ich offiziell als Geschäftsführer tätig.

Also war Ihr Berufsweg vorgezeichnet?
Mein Vater Andreas hat das clever gemacht (lacht). Er hat mich zeitig für das Handwerk interessiert, hat gebastelt mit mir, ließ



Paul Hobeck: „Ein Zwang, in die Fußstapfen meiner Vorfahren zu treten, bestand nie.“ Foto: Andreas Stopp

mich kleinere Schuppendächer decken. So stand für mich zeitig fest: Ich werde Dachdecker! Aber ein Zwang, in die Fußstapfen meiner Vorfahren zu treten, bestand nie.

Was ist das Faszinierende an Ihrem Handwerk?
Mich fasziniert, wie bedeutend unser Handwerk eigentlich ist. Wenn ein Dach fertig ist, weiß ich, dass es mich überlebt, weil

ich all mein Wissen und Können in meine Arbeit gesteckt habe. Für eine junge Familie ist ein Haus ein magischer Ort, weil man dort mit seinen Liebsten Menschen alt werden kann – ich liebe das! Außerdem gefällt mir der Gedanke, alte Bauwerke zu neuem Leben zu erwecken und neuen Glanz zu verleihen. Als Dachdecker sieht man Tag für Tag, was man mit seiner Hände Arbeit geschafft hat.

Seit dem Jahr 2024 führen Sie, schneller als erwartet, die Geschicke des Unternehmens. Ist Ihnen der Sprung ins kalte Wasser bekommen?
Tatsächlich, ja. Da ich schon länger im Unternehmen arbeite, ist das Wasser nicht mehr so kalt (lacht). Ich weiß, was zu tun ist. Mein Vater war eine große Stütze, er hat mich – trotz Krankheit – sehr motiviert und eingearbeitet. Ich spüre die Verantwortung für meine zehn Mitarbeiter, löse gern Probleme. Was ich als sehr wichtig erachte: Ich gebe all mein Wissen gern weiter.

Was stürzt täglich auf Sie ein?
Die Bürokratie ist Problem, ja. Ein großer Dank an das Steuerbüro, welches mir den Rücken freihält. Dass ich den Betriebswirt abgeschlossen habe, ist ein Vorteil. Viele Aufgabenbereiche sind miteinander verwoben. Unser täglich Brot ist die Kunst des Dachdeckens. Wenn man vieles selber macht, fällt auf, wo es hakt. Diese Probleme zu lösen, ist meine Aufgabe.

Bei aller Aufgabenfülle: Reicht der Arbeitstag überhaupt aus?
Ich werde von Tag zu Tag darin besser (lacht). Anfangs war vieles Fleißarbeit und nicht zu Ende gedacht. Mit der Einführung eines neuen Computersystems im Jahr 2023 lässt sich viel Zeit sparen im „digitalen Büro“. Meine Frau Susann ist für das Büromanagement verantwortlich und die „gute Seele“ des Unternehmens. Alles in allem habe ich ein tolles Team, wofür ich sehr dankbar bin.

Bei der Dachkrone in Bielefeld wurde die Firma am 16.

Mai 2025 mit dem 3. Platz in der Kategorie „Erfolgreichste Unternehmensnachfolge“ ausgezeichnet. Welche Bedeutung hat der Preis?
Diese Auszeichnung hat dem Ganzen im Wortsinn die Krone aufgesetzt (lacht). Der wichtigste Teil war die Überwindung, sich überhaupt per Video zu bewerben. Dieses Video in die Welt zu tragen, erforderte Mut. Sieht es die Welt genauso, wie wir es sehen? Die Auszeichnung war wie ein Ritterschlag – ein tolles Gefühl und eine Bestätigung für unser Tun.

Was ging Ihnen durch den Kopf auf der Bühne im Kreis Ihrer Mitarbeiter?
Es war eine Art Selbstbestätigung. Schließlich treffe ich täglich eine Vielzahl an Entscheidungen. Es stellt sich erst später heraus, ob sie richtig oder falsch waren. Unser Leben ist vielen Unabwägbarkeiten ausgesetzt. Es war ein toller Tag für das gesamte Team – wir haben das Event als Teambuilding genutzt. Es unterstreicht den familiären Charakter der Firma. Wir haben Bock, uns in einer anderen Kategorie wieder zu bewerben.

Wie verbinden Sie Handwerks-Traditionen mit den Anforderungen der Moderne?
Ich lasse mich auf die Moderne ein – es macht den Beruf vielfältiger und interessanter, ohne Traditionen und Anforderungen an den Denkmalschutz zu vernachlässigen. Tradition ist bei uns 1:1 gleichzusetzen mit Qualität. Es gibt manch knifflige Ecke, wo ich kreativ werden und mich ausleben kann. Ich mag das sehr. Ich ziehe meinen Hut davor, wie uns die Industrie unter die Arme greift, tolle Pro-

dukte kreiert, die uns die Arbeit erleichtern.

Welche innovativen Geschäftsfelder bespielen Sie?
Für mich ist der Einsatz einer Drohne keine Spielerei, sondern schon immer ein Werkzeug. Mit ihr lassen sich Dachflächen vermessen und 3D-Modelle erstellen. So können wir immer super vorbereitet und transparent auf die Baustelle fahren – das ist gut für unsere Auftraggeber. Mit der super Auflösung der Drohne lassen sich schwierige Stellen auf den Dächern, Schornsteine und Dachrinnen begutachten. Die Drohne ist sicher, schnell und genau.

Die Vorgaben der Politik an das Handwerk sind hoch. Welche Wünsche würden Sie formulieren?
Es liegt in der Natur des Menschen, sich immer mehr zu wünschen – für mich als Handwerker ist es schwierig, alles zu überblicken. Sicherlich könnten die drei Handwerkskammern besser zusammenarbeiten und nicht nur ihr eigenes Süppchen kochen. An die Politik richte ich den Appell: Unsere Region hat eine bessere Infrastruktur verdient! Hier gibt es so viele schöne Ecken, die aber nur schwer zu erreichen sind. Ich war mit meinem Vater bei einem Politik-Talk im Haus der Presse in Torgau. Dort versprachen Politiker, sich für eine Autobahn zwischen Leipzig und Cottbus einzusetzen. Das ist be-

stimmt schon 20 Jahre her. Was ist seitdem passiert – frage ich?

Ihr großes Plus ist, dass sie Ausbildungsbetrieb sind.
Ich liebe die Ausbildung, weil ich immer gute Erfahrungen damit gemacht habe und sich damit der Fachkräftemangel am wirkungsvollsten bekämpfen lässt. Mein Team lernt auch von der Jugend, weil sie einen anderen Blickwinkel auf die Dinge hat. So profitieren wir alle – es macht unser ganzes Team jünger (lacht). So fühlt sich jeder wertgeschätzt und entwickelt einen Stolz, der zum Handwerk dazu gehört und den das Handwerk auch verdient hat.

Wie sehen Sie die Zukunft in Ihrer Branche?
Schwer zu sagen, ich weiß nicht, wie und wohin sich der Markt entwickeln wird. Da der Neubau zurzeit eher schwach ist, werden sich andere Märkte entwickeln. Wir dürfen nicht den Anschluss verpassen. Alte Weisheit: Geht es der Industrie gut, spiegelt sich das im Handwerk wider. Wir machen immer das Beste aus der jeweiligen Situation.

Was bleibt zum Schluss noch zu sagen?
Die Sicherheit in unserem Beruf ist das A und O. Das dürfen wir zu keinem Zeitpunkt vergessen. Natürlich geht ein großer Dank an mein Team – ohne Euch geht nichts!
GESPRÄCH: H. LANDSCHEIBER

TIPPS UND TERMINE

In eigener Sache!
TORG AU. Der Kundendienst im Haus der Presse in der Elbstraße 3 in Torgau bleibt vom **19. bis 27. März** geschlossen.
Ab Montag, 30. März, ist zu den regulären Zeiten wieder geöffnet. Wir bitten um freundliche Beachtung! **SWB**

Baumschnitt-Seminar in Elsnig
ELSNIG. Am **Samstag, 14. März**, plant der Landschaftspflegeverband Torgau-Oschatz (LPVTO) von **9 bis 13 Uhr** ein Baumschnittseminar auf der Streuobstwiese Elsnig an der Sandkeide. Ob Pflanz-, Erziehungs-, Erhaltungst oder Verjüngungsschnitt – Obstbäume bedürfen einer regelmäßigen Pflege. Doch meist weiß der Laie nicht, wo die Schere richtig anzusetzen ist. Damit die Freude am heimischen Obstbaum lange erhalten bleibt, werden interessierte Streuobstliebhaber zu einem Praxisseminar eingeladen. Gartenbautechniker Richard Voigt erklärt, worauf es beim Gehölzschnitt ankommt und was es bei den Schnitttechniken zu beachten gibt. Anschließend darf selbst zur Schere gegriffen werden. Es wird ein Unkostenbeitrag erhoben. **SWB**

Das Gleiche im Ungleichen
TORG AU. Eine **Lesung im Kulturhaus Torgau findet am Samstag, 21. März, ab 19 Uhr statt.** Unter dem Titel: „Anekdoten aus dem Leben“ lesen Carmen-Maja Antoni und Jürgen R. Naumann aus ihren Büchern. Lesung: Carmen-Maja Antoni & Jürgen R. Naumann – „Das Gleiche im Ungleichen“ Auf das Publikum wartet ein außergewöhnlicher Abend, der Geschichten, Lebenserfahrungen und Humor auf wundervoll charmante Weise miteinander verwebt. **SWB**
☎ Tickets per Telefon: 03421 903523, oder Online auf Eventim und Reservix; mehr Infos auf: www.kulturhaus-torgau.de



Wer möchte seine Handwerkskunst präsentieren?
WEBNIG. Am **Samstag, 28. März**, findet von **10 bis 16 Uhr** in **WebNig** an der Radfahrerkerche der diesjährige Natur- und Kreativmarkt NATURE Kids statt. Die Standanmeldung ist immer noch möglich. Wenn jemand Lust hat, seine handgemachten Werke anzubieten und zugleich interessierten Kindern und Erwachsenen Einblicke in die Handwerkskunst zu vermitteln, kann sich gerne telefonisch beim ASB Kreisverband Torgau-Oschatz e.V. unter 03421 731660 oder per E-Mail an marketing@asb-to.de anmelden. **FOTO: ASB**

Flohmarkt in Großwig

SCHAUEN, FEILSCHEN, KAUFEN – am 15. März im Vereinshaus



Der 2. Großwiger Indoor-Flohmarkt lockt am 15. März. FOTO: PRIVAT

GROB WIG. Am **Sonntag, 15. März**, wird von **10 bis 15 Uhr** der 2. Großwiger Indoor-Flohmarkt im Vereinshaus der Rassegeflügelzüchter und Rassekaninchenzüchter Großwig e.V. an der Betonstraße ausgetragen. „Im Vorjahr hatten wir viele Händler vor Ort, sodass sogar draußen Stände aufgebaut werden mussten“, erinnert sich Veranstalter Christian Thiemann. Der Eintritt ist frei, ganztägig Verpflegung mit Kaffee und Kuchen gesichert, Tombola und Parkplätze vorhanden. Der Standaufbau erfolgt von 8.30 bis 10 Uhr, Tische sind in begrenzter Anzahl vorhanden (pro Meter vier Euro) oder eigener Tisch (pro Meter drei Euro). **SWB**
☎ Letzte Anfragen und Anmeldungen per E-Mail: flohmarkt-grosswig@gmx.de

Geflügelpest wieder ausgebrochen
LANDKREIS. Nach der amtlichen Feststellung der Geflügelpest (Vogelgrippe) in einer Geflügelhaltung in Jahnatal im Norden des Landkreises Mittelsachsen wurden zwei Sperrzonen eingerichtet, die bis in den Landkreis Nordsachsen reichen. Die Überwachungszone mit einem Radius von zehn Kilometern erstreckt sich bis Oschatz. Die Schutzzone mit einem Radius von drei Kilometern innerhalb der Überwachungszone reicht bis nach Mügeln. Das Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt (LÜVA) des Landkreises Nordsachsen hat für den betroffenen Bereich mit sofortiger Wirkung eine Allgemeinverfügung mit besonderen Schutzmaßnahmen zur Seuchenbekämpfung erlassen. Insbesondere gelten in den Zonen eine strenge Stallpflicht und erhöhte Anforderungen an die Biosicherheit. **PM**
☎ Die Bekanntmachung der Allgemeinverfügung erfolgt auf der entsprechenden Internetseite des Landkreises.

WIR SUCHEN DICH!
Lust auf ein familiäres Team in unserer interdisziplinären Praxis?
Dann bewirb dich bei uns für den Bereich **LOGOPÄDIE**
DICH ERWARTEN

- attraktive Zusatzleistungen
- flexible Arbeitszeitplanung
- Übernahme aller Weiterbildungskosten
- individuelle Gestaltung des Arbeitsbereichs
- abwechslungsreiche Team-Events
- betriebliches Gesundheitsmanagement

lebenswert
Praxis für Ergotherapie & Logopädie
Torgauer Straße 33 • 04874 Belgern
Tel.: 034224 42 79 90 • www.lebenswert-belgern.de

Erstklassige Ausbildung bei uns!

2. Familientag
21. März 2026
9-13 Uhr

am **BSZ Nordsachsen**
Schulteil Torgau
Repitzer Weg 10

Du möchtest anderen helfen und etwas bewegen?
Dann komm zu uns und werde:

KRANKEN-PFLEGE-HELFER
(Voll- oder Teilzeit) und **SOZIAL-ASSISTENT** und **ERZIEHER**

Was erwartet dich:

- Kinderbetreuung** für die Kleinsten
- Vitalwerte-Check** für Jung und Alt
- Osterbasteln** für Jedermann
- Hüpfburg** und viele weitere Überraschungen!

Lern unsere Fachbereiche kennen, entdeck Neues und erleb, wie vielfältig Lernen sein kann! Wir freuen uns auf Euren Besuch. Bis bald - am BSZ Nordsachsen!

Informations- und Beratungsangebote

Bitte vormerken: **TAG DES GESUNDHEITSAMTES AM 18. MÄRZ** in Torgau

TORGAU. Mit spannenden Einblicken beteiligt sich der Landkreis Nordsachsen auch in diesem Jahr am bundesweiten Tag

GESUNDHEIT BEGINNT MIT WISSEN

BEGEHBARES ZAHNMODELL

Aktion „Saubere Hände“

Mitmachaktionen für Groß und Klein

Gesundheitscheck und Impfberatung

Informations- und Beratungscafé

RTW-Einblicke und Erste Hilfe

KOSTENFREI FÜR ALLE

TAG DES GESUNDHEITSAMTES
18.03.2026 - 14:00 bis 18:00 Uhr
Torgau, Südring 17



Foto: LRA Nordsachsen

des Gesundheitsamtes. **Am Mittwoch, 18. März, von 14 bis 18 Uhr** lädt das Team von Amtsleiterin Dr. Steffi Frisch unter dem Motto „Gesundheit beginnt mit Wissen“ in seine Räumlichkeiten am Torgauer Südring 17 ein. Der vom Robert-Koch-Institut ins Leben gerufene Aktionstag wird seit 2019 alljährlich im März begangen. „Wie schon im vergangenen Jahr in Delitzsch werden wir auch diesmal wieder den öffentlichen Gesundheitsdienst in seiner ganzen Aufgabenbreite mit vielfältigen Angeboten präsentieren und allen Interessierten einen Blick hinter die Kulissen ermöglichen“, sagt die Amtsleiterin. Höhepunkte werden ein begehbare Mundhöhlenmodell und die Erkundung eines Rettungswagens sein. **Diese Informations- und Beratungsangebote erwarten die Besucher:**

- ▶ RTW und Erste Hilfe: Einblicke ins Innere eines Rettungstransportwagens
- ▶ Gesundheitscheck: Messung von Blutdruck und Blutzucker, BMI-Ermittlung, Sehtest
- ▶ Ernährungsberatung mit Zuckerausstellung: Ein Angebot der AOK Plus

- ▶ Aktion „Saubere Hände“: Richtiges Händewaschen und Überprüfung mit UV-Lampe
- ▶ Selbsthilfekontaktstelle: Wie gründet man eine Selbsthilfegruppe? Welche Unterstützung ist möglich?
- ▶ Gesunde Zähne: Aktionen rund um die Zahngesundheit, begehbare Mundhöhlenmodell
- ▶ sozialpsychiatrischer Dienst: Wie erkennt man eine psychische Erkrankung?
- ▶ Betreuungsbehörde: Wie sorgt man gut fürs Alter vor? Beratung zu Vorsorgevollmacht und Verfügungen
- ▶ Psychosoziale Krebsberatungsstelle: Beratungs- und Unterstützungsangebote
- ▶ Impfberatung: Überprüfung des mitgebrachten Impfausweises auf Aktualität
- ▶ Sächsischer Anonymer Behandlungsschein e.V.: Informationen und Unterstützung für Menschen ohne Krankenversicherung
- ▶ Suchtberatungsstelle/Suchtprävention: Ein Angebot der Diakonie in Nordsachsen
- ▶ Glitzernde Kinder-Tattoos und Basteln lustiger Buttons: Farbenfroher Spaß für Mädchen und Jungen. **PM**

Die Ausbildung stand im Fokus

AZUBI-EXPO im Beruflichen Schul-Zentrum in Torgau vereinte über 40 Unternehmen

TORGAU. Die Azubi-Expo im Beruflichen Schul-Zentrum (BSZ) am vergangenen Samstag in Torgau führte über 40 Unternehmen und Institutionen sowie Hunderte Jugendliche zusammen, welche die regionalen Ausbildungsplätze, Praktika und Karrierechancen abklopften, sich informierten und beraten ließen. Die Ausbildungsmesse im Dreiländereck vereinte die Möglichkeiten vor der eigenen Haustür, zeigte ein breites Spektrum an Ausbildungsberufen auf und führte auf plastische Art und Weise vor Augen, was der Markt in der Region an Chancen hergibt. Die Kooperations-Veranstaltung zwischen TZ-Mediengruppe und Premium-Partner Sparkasse Leipzig ist beredtes Zeugnis, dem Fachkräftemangel den Kampf anzusagen. Ein Trend war zu beobachten: Viele Aussteller brach-



Beim Staatsbetrieb Sachsenforst stand die Praxis im Vordergrund.

ten aktuelle Auszubildende mit, die auf Augenhöhe mit den Jugendlichen sprachen und hautnah erzählten, was eventuelle Bewerber in der Ausbildung erwartet. **SWB**



Wie eh und je gut besucht: Die Azubi-Expo in Torgau.

Ausprobieren im Fokus.



Bei Jütro aus Jessen gab es leckere Smoothies und Snacks zum Probieren.



Persönliche Beratung stand überall im Mittelpunkt.



Branchen-Vielfalt war Trumpf.

Fotos: SWB/HL



Die Hauptakteure der Azubi-Expo (v.l.): Event-Moderator Stefan Bräuer, Katrin Wittig (Verkaufsleiterin LVZ), Sara Papendorf (Sparkasse Leipzig), Henrik Simon (OBM Stadt Torgau) und Dr. Uwe Schneider (Leiter BSZ Nordsachsen)



Jeder Aussteller wurde persönlich begrüßt und besucht.

Burgen und Schlösser in Sachsen – Bestand, Geschichte, Probleme

ÖFFENTLICHER VORTRAG beim Torgauer Geschichtsverein am 18. März im Torgauer Rathaus **MIT DR. STEFFEN DELANG**

TORGAU. Einen kursorischen Überblick über den reichen Bestand an Burgen, Schlössern und Herrenhäusern im Freistaat Sachsen und einigen benachbarten Gebieten, die früher zum Kurfürstentum Sachsen gehörten, bietet dieser Vortrag **am Mittwoch, 18. März, um 19 Uhr im Rathaus Torgau.** Anhand ausgewählter Bauten wird der äußerst sachkundige Referent Dr. Steffen Delang auf geschichtlich bemerkenswerte Entwicklungen und stilistische sowie typologische Besonderheiten eingehen. In den Blick kommen sowohl die großen, zumeist in Landesbesitz befindlichen Anlagen wie auch Objekte in kommunalem oder privatem Eigentum. Schließlich sollen die komplexen Fragen einer angemessenen und denkmalgerechten Nutzung erörtert werden. Dabei muss auch auf die Erfordernisse und Chancen der oft aufwändigen Erhal-



Schloss Freudenstein in Freiberg in einer historischen Darstellung. Repro: Delang

tung der Objekte eingegangen werden, aber auch deren zumeist schmerzlichen Grenzen aufgezeigt werden. Dr. Steffen Delang war seit 1990 Referatsleiter des Landesamtes für Denkmalpflege im Bereich Leipzig und damit auch für Torgau zuständig. Dabei hat er sich für die

Stadt Torgau und für Schloss Hartenfels große Verdienste erworben. Er ist Ehrenmitglied des Torgauer Geschichtsvereins und lebt im Ruhestand in Meißen. Der Vortrag ist öffentlich, alle Interessenten sind herzlich eingeladen. **DR. JÜRGEN HERZOG**

Für ein sauberes Torgau

TORGAU. Der Winter hat seinen Tribut gefordert – überall werden unansehnliche Spuren (Hundekot), Spillt und vieles mehr sichtbar. **Am Freitag und Samstag, 27. und 28. März,** wird deshalb zum gemeinsamen Frühjahrsputz aufgerufen. Grünanlagen, öffentliche Flächen, Wege und Straßen sollen vom Unrat befreit werden. Angesprochen dürfen sich alle Bürger, Unternehmen und Vereine fühlen. Die Stadtverwaltung stellt Müllsäcke zur Verfügung, die bis 23. März im Rathaus abgeholt werden können. **SWB**

■ **Anmeldungen per E-Mail:** j.henrich@torgau.de, oder telefonisch unter: 03421 748442.

Müll sammeln und Pflanzen

DOMMITZSCH. In diesem Jahr gibt es eine Neuerung: Die 13. Müllsammelaktion in Dommitzsch und Umgebung wird erstmalig mit einer Pflanzaktion verbunden. **Wann? Am Samstag, 28. März, von 9 bis 11 Uhr.** Unter Regie vieler Akteure und Vereine sind alle aufgerufen, sich zu beteiligen – auch Kinder in Begleitung ihrer Eltern oder Großeltern. In den zwei Stunden soll entlang von Wegen und Bächen, auf Wiesen und in Wäldern Müll gesammelt werden. Am Rande des Sportplatzes sollen Bäume und Sträucher gepflanzt werden. **Treffpunkt ist 9 Uhr** auf dem Sportplatz. Im Anschluss gibt es kostenlos eine Bratwurst und ein Getränk. **SWB**

■ **Bitte Handschuhe, Harken und Eimer mitbringen. Fragen beantwortet Christian Kurth per Telefon: 0173 3584467.**

Gemeinsam Müll sammeln

REGION. Der Ortschaftsrat der Dörfer Dautzschen, Großtreben und Last laden **am Samstag, 28. März, ab 9 Uhr** zur gemeinsamen Müllsammelaktion ein – Treffpunkt ist am Sportlerheim in Großtreben. Handschuhe und Werkzeuge sind mitzubringen, Fahrzeuge mit Ladefläche sind gern gesehen und eine Belohnung nach getaner Arbeit ist versprochen. **SWB**

■ **Müllablagerungen bitte an C. Pege unter Telefon: 0151 16785468 melden.**

Musikalische Zeitreise vom Barock zum Pop

TORGAU. Am **Freitag, 13. März, ab 19.30 Uhr** erwartet Musikliebhaber im Rathaus Torgau ein ganz besonderes Konzerterlebnis: Das Ensemble Ancora Li lädt zu einer faszinierenden musikalischen Reise ein – vom Barock bis zum Pop. Im Mittelpunkt des Abends steht die ausdrucksstarke Sopranistin Martina Müllar Saretz, die mit ihrer Stimme und spannenden Hintergrundgeschichten durch

das Programm führt. Begleitet wird sie von Dr. Clemens Harsim an Barockgitarre, Erzaute und Colascione. Christian Linke, Leiter des Referates Kultur und Tourismus der Stadt Torgau, verspricht: „Das Publikum wird abwechslungsreich unterhalten werden und einige bekannte Melodien erkennen.“ **PM**

■ **Restkarten (falls verfügbar): Ab 18.30 Uhr an der Abendkasse.**

Schock an der Tankstelle

VERBRAUCHERZENTRALE FORDERT: Sachsens Pendler brauchen Entlastung



Jenseits von gut und böse bewegen sich aktuell die Spritpreise. Die Verbraucher bemängeln die Mitnahme-Mentalität der Öl-Multis und Profitgier – auf Kosten der Verbraucher. Foto: SWB/HL

LANDKREIS. Der Konflikt im Nahen Osten und die Sperrung der Straße von Hormus treiben die Kraftstoffpreise an sächsischen Tankstellen auf ein Zweijahres-Hoch. Mit über einer Million Pendler trifft diese Entwicklung die Menschen im Freistaat Sachsen besonders hart. „Für die Menschen ist das Auto oft kein Luxus, sondern meistens die einzige Möglichkeit, den Arbeitsplatz zu erreichen. Wenn der Literpreis die 2-Euro-Marke erreicht, wird der Weg zur Arbeit für viele zur unbezahlbaren Belastung. Wir brauchen jetzt konkrete Entlastungspläne, damit die Krise nicht auf dem Rücken der Pendler ausgetragen wird“, sagt Andreas Eichhorst, Vorstand der Verbraucherzentrale Sachsen. Die Verbraucherzentrale Sachsen unterstützt dabei die Forderung des Staatsministers Dirk Panter (SPD) nach mehr Markttransparenz und prüfbarer Entlastungen. „Es darf nicht sein, dass sächsische Tankstellen zur Goldgrube für Konzerne

werden, während Pendler im ländlichen Raum um ihre Mobilität bangen“, so Eichhorst weiter. Um Pendler sowie Verbraucher zu entlasten, empfiehlt die Verbraucherzentrale Sachsen folgende Schritte:

- ▶ 1. Einführung eines Härtefallzuschusses für Fernpendler - ein zeitlich befristetes Mobilitätsgeld könnte extreme Belastungsspitzen sofort abfedern.
- ▶ 2. Ausbau des ÖPNV – insbesondere im ländlichen Raum muss der öffentliche Nahverkehr weiter ausgebaut werden, damit Bus und Bahn zu einer echten und bezahlbaren Alternative zum Auto werden.
- ▶ 3. Neue E-Auto-Prämie – Verbraucher, die auf fossile Brennstoffe verzichten möchten, könnten von der neuen E-Auto-Prämie profitieren. Je nach Einkommen und Fahrzeugart sind bis zu 6.000 Euro Förderung möglich. Anträge können voraussichtlich ab Mai 2026 über ein neues Online-Portal des BAFa gestellt werden. **PM**

Schlachtfest und Frühlingsmarkt in der Fleischerei Bachmann

LETZTER KESSELTAG und Werksverkauf am 19. März im Hof der Fleischerei in Dommitzsch

DOMMITZSCH. Am **Donnerstag, 19. März, lohnt in der Zeit von 8 bis 17 Uhr** ein Besuch in der **Fleischerei Bachmann in Dommitzsch** und das aus doppeltem Grund. Zum einen lockt der letzte **Kesseltag (Schlachtfest)** vor der langen Sommerpause, zum anderen wird der **Frühlingsmarkt mit Werksverkauf** ausgetragen. Der **Kesseltag im Hof** der Fleischerei Bachmann bietet einen sehr guten Querschnitt von der Handwerkskunst, der Frische der Produkte und der großen Auswahl bei einem Schlachtfest. Neben Nieren, Wellfleisch, Würstbrühe, Hackepeter, beinhaltet das Sortiment Blut-, Grütz- und Leberwurst, Knacker oder grobe Mettwurst – auch tafelfertiges Sauerkraut wird angeboten.



Wer Appetit verspürt, kann von 9 bis 12 Uhr eine leckere Roster vom Grill oder eine Erbsensuppe, frisch aus dem Kessel, genießen. **Achtung!** Ab einem Einkaufswert von 40 Euro gibt es eine Roster oder Erbsensuppe gratis. Zum **Werksverkauf** an diesem Tag gibt es Verpackungsgrößen und Preise, die sonst nicht angeboten werden. Wer sich mit je einem Kilogramm Hackepeter, Grützwurst, Roster, Jagdwurst, Soljanka im Glas

oder Glaswurst bevorraten möchte, dem sei der Werksverkauf ans Herz gelegt. **Zur Beachtung!** Abgabe nur in den angegebenen Verpackungsgrößen solange der Vorrat reicht (keine Kartenzahlung möglich). Auch an diesem Tag, in der Zeit von 9 bis 12 Uhr, bietet der **Frühlingsmarkt im Hof** eine bunte Palette an regionalen Erzeugern und Dienstleistern. So ist die Bäckerei Miska aus Audenhain genau wie die Naturbiene & Märchenwelt, Ziegenkäse Scholz aus Süptitz, der Pantoffelhersteller Weiß aus Jessen, die Vandemoortele GmbH aus Dommitzsch, ein Fischmobil und Messerschleifer Thomas Manthey vor Ort. Neu ist das Glücksrad, wo sich der nächste Einkaufsrabatt erspielt werden

kann. Die Vorschulkinder der Kita „4 Jahreszeiten“ singen ab 11 Uhr Frühlingslieder für die Besucher. Und wer einmal vor Ort ist, gibt schon seine **Osterbestellung** auf. Wer frische Fleisch- und Wurstwaren liebt, sich gern unterhalten lässt und über einen Frühlingsmarkt spazieren möchte, ist am 19. März in der Fleischerei Bachmann in Dommitzsch genau richtig.

PR/HL

Öffnungszeiten in der Osterwoche in Dommitzsch – 30. März bis 4. April: Montag, Dienstag, Karfreitag geschlossen; Mittwoch von 8 bis 13 Uhr; Gründonnerstag von 8 bis 16 Uhr sowie Oster-samstag von 8 bis 11 Uhr. Mehr Infos und Angebote auf: www.fleischerei-bachmann.de

Abendliches Genießerstündchen

KULINARISCHE KÖSTLICHKEITEN genießen und verkosten

TORGAU. Die Verkostung kulinarischer Köstlichkeiten aus der Region im Torgau-Shop am **Donnerstag, 26. März, ab 18.30 Uhr.** Probieren Sie Wein, Likör, Brotaufstriche, Wurst und Süßes. In lockerer Runde erfahren Sie spannende Geschichten über Herstellung, Herkunft und Besonderheiten im Torgau-Shop im TIC Torgau im Rathaus. **SWB**

Anmeldung erforderlich per Telefon: 03421 70140 oder E-Mail: info@torgau-tourismus.de; Preis: 34,95 Euro



Abendliches Genießerstündchen im Torgau-Shop. Foto: TIC

4. RRC-Flohmarkt

TORGAU. Am **Sonntag, 15. März, wird von 9 bis 14 Uhr** in den Räumen des Rock'n'Roll- und Tanzclubs „Ireen“ (RRC) e.V. im Röhrweg 17 in Torgau der 4. RRC-Flohmarkt ausgetragen. Der Basar beinhaltet in entspannter Atmosphäre Mode, Spielsachen, Trödel, Accessoires und Kostüme aus dem Vereinsvorrat. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen bestens gesorgt. **SWB**

Seniorenball im „Kreisi“

TORGAU. Am **Sonntag, 15. März, heißt es ab 15 Uhr** im Torgauer Kulturhaus wieder: Darf ich bitten? Die März-Ausgabe des beliebten Seniorenballs steht an. Kommen Sie vorbei, tanzen oder genießen einfach die Atmosphäre. Der Seniorenball steht für Lebensfreude, Bewegung und echte Begegnungen. Tickets an der Tageskasse. **SWB**

Plauderstunde bei Kaffee

BEILRODE. Der Heimatverein Beilrode lädt **am Samstag, 21. März, zwischen 15 und 18 Uhr** in der Heilandskirche Beilrode zur Kaffeepause. Das Motto: Hereinspaziert zur Plauderstunde bei Kaffee und Kuchen ist wörtlich zu nehmen. Zudem soll die Geselligkeit im Mittelpunkt stehen. Alle Interessierten sind herzlich willkommen. **SWB**

TIPPS UND TERMINE

Nachlese zum Frauentag

BELGERN. Unter dem Motto: „Heiter Scheitern am Freitag, den 13.“ (Untertitel: Beste Beziehungsdialoge) gibt es im Rahmen einer Multimedia-Lesung von Jan Lipowski mit Cartoons von Uwe Krumbiegel eine Nachlese zum Frauentag **am Freitag, 13. März, von 19 bis 21.30 Uhr** (Einlass: 18.30 Uhr) im Bürgersaal Belgern, Markt 10. Jan Lipowski präsentiert einen Blumenstrauß von Alltagsattraktionen aus seinen Büchern: federleicht und hochgradig unterhaltsam. **SWB**

In den Frühling tanzen

PROBSTHAIN. Unter Regie des Kultur- und Sportvereins Probsthain e.V. lockt am **Samstag, 21. März, ab 20 Uhr** der Tanz in den Frühling im Saal in

Probsthain. Von 21 bis 22 Uhr gibt es eine Happy Hour mit 1+1 Shot. Tickets gibt es sowohl im Vorverkauf, als auch an der Abendkasse. **SWB**

Rattlin' Bog spielt Irish Rock

TORGAU. Das Comedy-Programm am **Freitag, 13. März, ab 20 Uhr** mit LUISE KOSCHINSKY in der Torgauer Kulturbastion ist **ausverkauft**. Am **Samstag, 14. März, spielen ab 20 Uhr RATTLIN' BOG** anlässlich des St. Patrick's Day Irish-Folk-Rock in der Veranstaltungstonne. Irish-Scottish-Country-Music kommand aus den Thüringer Highlands. Rock'n'Roll wir kommen – und du bist eingeladen! **SWB**

Rabatz Puppentheater im „Kreisi“

TORGAU. Am **Sonntag, 22. März, gastiert ab 16 Uhr** das Rabatz Puppentheater mit dem Stück „Die Wunderblume“ im Kulturhaus Torgau. Die Herzberger Puppenspieler Oliver und Jennifer bringen die klassischen Märchen der Gebrüder Grimm kind-

gerecht auf die Bühne – mit viel Charme, Witz und Nähe zum Publikum. Gespielt wird mit originalen Hohnsteiner Kasperpuppen – ganz so, wie man es bereits vor 150 Jahren erleben konnte. **Tickets an der Tageskasse erhältlich.** **SWB**

SCHLACHTEST = KESSELTAG
08:00 – 17:00 Uhr
mit großem
FRÜHLINGSMARKT & WERKSVERKAUF
im Hof: 09:00–12:00 Uhr

Dommitzsch, Leipziger Str. 18
19.03.2026
WERKSVERKAUF IM PEP TORGAU: 19.03. – 21.03.2026

Nützliche Tipps,
Veranstaltungstermine,
Kleinanzeigen und
vieles mehr
– immer aktuell
in Ihrem
**Sonntags-
wochenblatt**

Jetzt hier
zu aktuellen
Themen
informieren:

Vor Ort. Für euch.

Wir schreiben nicht nur über den Osten.
Wir sind der Osten.

TORGAUER ZEITUNG (TZ) SÄCHSISCHE ZEITUNG (SZ) OSTERLÄNDER VOLKSZEITUNG (OVZ)
OSTSEE-ZEITUNG (OZ) OSCHATZER ALLGEMEINE (OA) MÄRKISCHE ALLGEMEINE (MA) LEIPZIGER VOLKSZEITUNG (LVZ)

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

Ostelbischer Bauernmarkt

Pülswerda

Regionale Spezialitäten & Frühlingsangebote

15.03. SONNTAG
10 BIS 15 UHR

BAUERNMARKT IN PÜLSWERDA!
Am Schlosspark 9, 04886 Arzberg
www.elbweiderind.com

10-EURO EINKAUFS-GUTSCHEIN*

+ 1 Glas Brotaufstrich nach Wahl gratis dazu

(ab 25 Euro Einkaufswert, gültig bis 30.09.2026)

So geht's: Mit ausgefülltem Gutschein im Hofladen vorbeikommen und direkt einlösen.

Name *nur ein Gutschein pro Person einlösbar. E-Mail-Adresse

Hofladen in Pülswerda

Am Schlosspark 9, 04886 Arzberg / OT Pülswerda
i. d. R. freitags 14 bis 17 Uhr geöffnet

Hereford Elbweiderind Gartenmahlzeit Leipzig

bestellung@elbweiderind.com 0151-65144478 www.elbweiderind.com

WEINERT BESTATTUNGEN GMBH

Tag und Nacht ☎ 03421 72720

*In würdiger Form
Abschied nehmen.*

Stammhaus Torgau
Holzweißigstraße 30, 04860 Torgau
Telefon 03421 72720

Belgern Telefon 034224 41170
Mockrehna Telefon 0172 9805047
Domnitzsch Telefon 0151 64952128
Schildau Telefon 0172 9805046

Geschäftsführer Dirk Hennig

info@weinert-bestattungen.de | www.weinert-bestattungen.de

Bestattungshaus Böhme

Tel. 03421 / 90 43 53
Naundorfer Str. 2, 04860 Torgau

Tel. 034224 / 46 777
Silvia Böhme
Torgauer Str. 34
04874 Belgern-Schildau

Inhaber
Siegfried Böhme

WIR SIND FÜR SIE DA!
JEDERZEIT HELFEND – ZUVERLÄSSIG – EINFÜHLSAM

*Menschen, die wir lieben bleiben für immer,
denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, allerbesten Oma und Uroma

Ingrid Reiche geb. Anders
*18.08.1940 †01.03.2026

Im Herzen bleibst du immer bei uns
Dein Sohn Andreas mit Katrin
Deine Tochter Michaela mit Dieter
Deine Enkelkinder
Franziska mit Denis, Nick mit Sophie und Lisa mit Kay
Deine Urenkel Rosalie und Bruno

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 20.03.2026 um 13:00 Uhr auf dem kommunalen Friedhof in Mockrehna statt.
Schildau, Würzen im März 2026

Weinert Bestattungen GmbH

*Begrenzt ist das Leben,
doch unendlich die Erinnerung.*

Du bleibst in unseren Herzen.

Baldur Manthey
14.06.1952 – 19.01.2026

Herzlichen Dank sagen wir allen, die ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten. Besonderer Dank den Ärzten und Schwestern vom KH Torgau sowie den Mitarbeitern der Weinert Bestattungen GmbH Torgau.

In lieber Erinnerung
Seine Christina
Seine Tochter Manuela mit Familie
Sein Sohn Marcus mit Familie

Schildau, im März 2026

Weinert Bestattungen GmbH

*Wenn Ihr an mich denkt, seid nicht traurig,
erzählt lieber von mir und traut euch zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen Euch,
so wie ich ihn im Leben hatte.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, Vati, Schwiegervater, Opa und Onkel

Heinrich Karp
* 24.09.1936 † 28.02.2026

In liebevoller Erinnerung
Seine Helga
Seine Tochter Karin mit Familie
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 21.03.2026 um 11:00 Uhr auf dem Friedhof in Wildschütz statt.
Wildschütz, im Februar 2026

Weinert Bestattungen GmbH

*Meine Hände haben euch gehalten – so lange ihr es brauchtet.
Meine Füße haben euch begleitet – so lange ihr es wolltet.
Mein Herz hat für euch geschlagen – so lange es konnte.*

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Karin Schwarz-Flöter
geb. Patitz
* 28.01.1953 † 02.03.2026

In Liebe und Dankbarkeit
**Ihre Kinder David, Dana, Tanja, Franziska,
Anne-Maria und Robert mit Familien**

Die Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.
Weinert Bestattungen GmbH

*Lebe wohl sagen wir Dir leise.
Mach's gut auf Deiner letzten Reise.*

Heiko Herzberg
* 9.1.1968 † 26.2.2026

In stiller Trauer
Deine lieben Eltern Heidemari und Norbert
**Deine lieben Kinder Nick, Virginie, Danny,
Anthony und Kevin mit Familien**
**Deine Geschwister Jens und Mario
mit Familien**

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.
Schildau, im März 2026
Bestattungshaus Böhme

*Die Menschen, die von uns gehen und die wir lieben,
sind immer an unserer Seite.
Jeden Tag... ungesehen... ungehört und dennoch
immer nah, bleiben Sie in unseren Herzen.*

Nach einem langen und erfüllten Leben nehmen wir in Liebe und großer Dankbarkeit Abschied von unserer lieben Mutti, Oma, Uroma und Tante

Ursula Röhrich
geb. Kirsten
* 17. 6. 1928 † 28. 2. 2026

Wir danken allen, die ihr in den vielen Jahren Freundschaft, Achtung und Wertschätzung entgegenbrachten und sich mit uns in ihrem Gedenken verbunden fühlen.

In liebevoller Erinnerung und stiller Trauer
ihre Familie

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis auf dem kirchlichen Friedhof zu Sitzendorf statt.

OHNE DICH!

Zwei Worte leicht zu sagen und doch so schwer zu ertragen.

DANKE

- für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben
- für einen Händedruck, wenn Worte fehlten
- für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft

Die vielen Beweise der Anteilnahme waren uns ein Trost in den schweren Stunden des Loslassens **meines lieben Gunter's.**

Im Namen aller Angehörigen
Monika Lützow

Torgau, im März 2026
Bestattungshaus Böhme

Danksagung

Nachdem wir Abschied genommen haben von

Helmut Rostalski

möchten wir uns bei ALLEN, die Ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben, ganz herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Dr. Thielemann und seinem Team, dem Pflegeteam Hille Beilrode, den Familien Hahn und Hein, dem Redner Herrn Hausmann und den Mitarbeitern der Weinert Bestattungen GmbH Torgau sowie dem Gartenbaubetrieb Hennig GmbH.

In stiller Trauer
Seine Kinder Andreas, Karin und Henri mit Familien

Beilrode, im Februar 2026
Weinert Bestattungen GmbH

Nachf. v. Bestattungshaus

**Wir sind
Tag und Nacht
für Sie erreichbar.**

04680 Torgau, Promenade 4 b, Telefon: 03421-7783510
04874 Belgern, Elbstraße 11, Telefon: 034224 - 424575
04880 Domnitzsch, Leipziger Str. 81, Telefon: 034223 - 40591
Bestattungshaus Schüttig GmbH, Friedrich-Engels-Str. 14 B, 04779 Wernsdorf OT Lupp

*Machs gut Peter.
Danke für deine
Freundschaft.*

Wir werden dich
nie vergessen!

**Alex mit Grit und Josi
Sara mit Lukas und
dein Pauli**

Weinert Bestattungen GmbH

Für die vielfältigen Zeichen der Anteilnahme,
die uns beim Abschied von unserer lieben Mutter

**Friedlinde
Danzmann**
erreicht haben,
danken wir von Herzen.
Besonders danken wir allen,
die sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

In dankbarer Erinnerung
Ihre Kinder Christoph, Donata und Tabea

Bestattungshaus Jentsch

*Das einzige Wichtige im Leben sind die Spuren von Liebe,
die wir hinterlassen, wenn wir gehen.*
Albert Schweitzer

Nach kurzer, schwerer Krankheit nehmen wir Abschied von meinem geliebten Ehemann, Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Jürgen Richter
* 02.05.1939 † 23.02.2026

In liebevoller Erinnerung
Deine Ehefrau Ingrid
Dein Sohn Carsten mit Andrea
**Deine Enkelkinder Marlen mit Robert
& Janine mit Marc**
Deine Urenkel Paulin, Emma & Ole
**Deine Cousine Petra mit Familie
sowie alle Anverwandten**

Die Trauerfeier zur Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 31. März 2026, um 13 Uhr auf dem Waldfriedhof in Cottbus - OT Dissenchon statt.
Cottbus/ Dissenchon

*Was Du im Leben hast gegeben,
dafür ist jeder Dank zu klein.*

Herzlichen Dank möchte ich allen denjenigen sagen, die beim Abschied von meinem Vater

Werner Rehhahn

ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Mein besonderer Dank gilt:
allen behelflichen Freundinnen,
Freunden und Nachbarn
dem Hauspflegedienst Süptitz
Frau Pfarrerin H. Jäger
den Mitarbeitern der Weinert Bestattungen GmbH Torgau.

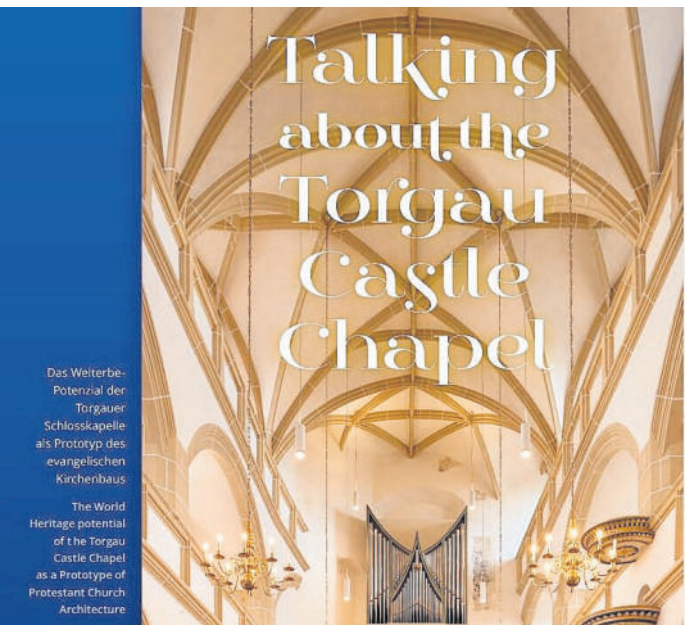
In liebevoller Erinnerung
Dein Reiko
im Namen aller Angehörigen

Audenhain, im Februar 2026
Weinert Bestattungen GmbH

Warum soll die Schloss-Kapelle UNESCO-Weltkulturerbe werden?

Torgauer Schlosskapelle **AUF** der **LEIPZIGER BUCHMESSE**

TORGAU. Über die Torgauer Schlosskapelle wird auch auf der am 19. März beginnenden Leipziger Buchmesse gesprochen. Der renommierte Verlag Sandstein Kultur stellt dort im Rahmen seines Programms den Band „Talking about the Torgau Castle Chapel“ vor. Das rund 300 Seiten starke Werk erschien Ende vergangenen Jahres als Zusammenfassung einer hochkarätig besetzten Tagung. Internationale Experten hatten sich auf Schloss Hartenfels mit Argumenten beschäftigt, warum die Kapelle ins UNESCO-Weltkulturerbe aufgenommen werden sollte. Dem interessierten Publikum geben die Herausgeberinnen Lydia Klöppel (Landratsamt Nordsachsen) und Eva Battischinker (Landesamt für Denkmalschutz) **am Samstag, 21. März, von 16.30 bis 17 Uhr** auf dem öffentlichen „Forum Sachbuch: Kontexte“ spannende Einblicke in Inhalt und Entstehung des Bandes, ergänzt um Perspektiven zum Weiterbe-



Titelseite des deutsch-englischen Bandes „Talking about the Torgau Castle Chapel“. Repro: LRA

potenzial des ersten und einzigen von Martin Luther eingeweihten evangelischen Kirchenbaus. Zu finden ist das „Forum

Sachbuch“ in Halle 5, E604. Der Verlag Sandstein Kultur ist ebenfalls in Halle 5 präsent, Stand K206. **PM**

Ein ausgewiesener Fachmann

MARK GÄBELEIN neuer Geschäftsführer des Jobcenter Nordsachsen

LANDKREIS. Zum 1. März 2026 hat Mark Gäbelein die Führung des Jobcenter Nordsachsen übernommen. Er folgt auf Chris Jakobitz, der die Einrichtung bis Herbst 2025 für ein Jahr geleitet hatte. Die Bestellung von Mark Gäbelein zum Geschäftsführer erfolgte durch einen Beschluss der Trägerversammlung des Jobcenters, das eine gemeinsame Einrichtung von Landkreis Nordsachsen und der Agentur für Arbeit Oschatz ist. Gäbelein ist gebürtiger Nordsachse und lebt mit seiner Familie im Landkreis. Seit 2016 fungierte er als stellvertretender Geschäftsführer des Jobcenters und sammelte zuvor jahrelange Erfahrungen in verschiedenen Führungspositionen unterschiedlicher Fachgebiete der Agentur für Arbeit. „Mark Gäbelein ist ein ausgewiesener Fachmann, der über ein hervorragendes Netzwerk und einen reichhaltigen Erfahrungsschatz verfügt“, erklärt Nordsachsens Landrat Kai Emanuel, der auch Vorsitzender der Trägerversammlung des Jobcenter Nord-

sachsen ist. „In den zurückliegenden Jahren hatte Mark Gäbelein entscheidend dazu beitragen, die digitalen Angebote des Jobcenters weiter voranzutreiben und kundenfreundlicher zu gestalten“, schätzt Susan Heine, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Oschatz, ein und freut sich auf die weitere enge Zusammenarbeit beider Häuser. **PM**



Mark Gäbelein ist neuer Geschäftsführer des Jobcenter Nordsachsen. Foto: PR

Auf zur Leipziger Buchmesse!

LEIPZIG. Die diesjährige Buchmesse in Leipzig im Verbund mit dem Lesefestival „Leipzig liest“ und der Manga Comic Con wird **vom 19. bis 22. März** ausgetragen. Ein Gastland im eigentlichen Sinn wird es in diesem Jahr nicht geben, stattdessen lautet das Fokusthema: „Donau – Unter Strom und zwischen Welten“. Das von Journalist und Südosteuropa-Ex-

perte Stephan Ozsváth kuratierte Programm führt durch Deutschland, Österreich, die Slowakei, Ungarn, Kroatien, Serbien, Bulgarien, Rumänien, die Republik Moldau und die Ukraine. **SWB**

Alle Informationen zu Veranstaltungen, Lesungen und Ticketpreisen auf: www.leipziger-buchmesse.de

Internetbasierte Zulassung

LANDKREIS. Nach umfangreichen technischen Anpassungen ist im Landkreis Nordsachsen die internetbasierte Kraftfahrzeugzulassung (i-Kfz) wieder möglich. Das heißt: Auto oder Motorrad können direkt online zugelassen werden, ohne eine der drei Zulassungsstellen des Landratsamtes in Delitzsch, Torgau oder Oschatz aufsuchen zu müssen. Das i-Kfz-Portal enthält folgende Dienste: Kfz-Zulassung, Umschreibung, Außerbetriebsetzung, Wiederzulassung, Adressänderung, Wunschkennzeichen-Reservierung sowie Vergabe von Saison-, Oldtimer- und E-Kennzeichen. Um den digitalen Dienst nutzen zu können, braucht es den Personalausweis mit Online-Funktion und PIN sowie ein Smartphone mit der Ausweis-App oder einen PC mit entsprechendem Lesegerät. Als Identitätsnachweis kann auch

das ELSTER-Zertifikat genutzt werden, das bei der Online-Steuererklärung vergeben wird. Nach dem Identifikationsprozess über die Webseite BundID geht es Schritt für Schritt durch den eigentlichen Online-Antrag. Nach Bezahlung müssen die vorläufigen Dokumente nur noch ausgedruckt werden, dann kann der Kfz-Besitzer direkt losfahren. Die Originaldokumente werden von der Zulassungsstelle des Landkreises innerhalb von zehn Tagen per Post zugestellt. Die Online-Anmeldung eines Autos kostet 19,62 Euro und ist damit rund zehn Euro günstiger als am Schalter. Nichtsdestotrotz wird der Vor-Ort-Service rund um die Zulassung auch weiterhin in Torgau, Oschatz und Delitzsch angeboten - während der Öffnungszeiten vormittags auch ohne Termin, dann aber mit Wartezeiten verbunden. **PM**

TRAUER UND GEDENKEN

Mitarbeiterinnen
Michaela Beer, Anke Schmieder

Claus Höfner
Bestatter

Michael Höfner
Geschäftsführer

Wir sind für Sie da!

Selbstverständlich geht eine erste Absprache auch telefonisch oder per Internet.

Hausberatung nach Absprache jederzeit möglich.

Michael Höfner & Team

Tag & Nacht erreichbar | Telefon 0 34 21 / 90 42 26

Am Stadtpark 1 · 04860 Torgau | hoefner@hoefner-bestattungen.de | www.hoefner-bestattungen.de

auch für: Dommitzsch | Belgern/Schildau | Mockrehna | Beilrode/Ostelbien

Wir sind umgezogen! Ab sofort finden Sie uns Am Stadtpark 1 in Torgau.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die um unseren lieben Vater; Opa, Bruder und Lebensgefährten

Thomas Schnabel

trauern und uns ihre Anteilnahme in so liebevoller und vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten sowie Frau Schmieder, Herrn Höfner sen., Herrn Höfner jun., Frau Claudia Bischoff und Herrn Pfarrer Pohle.

Lebensgefährtin Claudia mit Julia und Klein Maxim Tochter Lea mit Dennis und Klein Eric Bruder Matthias

im Namen aller Angehörigen

Süptitz, im Februar 2026

Höfner-Bestattungen GmbH

Ich bin nur eine kleine Welle im Ozean. Die Welle kommt und geht. Der Ozean bleibt, ist immer da.

Gottesdienst am Palmsonntag

NEIDEN. Am **Sonntag, 29. März**, beginnt in der Kirche zu Neiden **ab 14 Uhr** ein Gottesdienst zum Palmsonntag mit Pfarrer Pohle und musikalischer Begleitung, zudem wird Wissenswertes zum Altarbild „Das letzte Abendmahl“ vermittelt. Die Kirche erstrahlt nach der Sanierung in neuem Glanz, es lädt ein die Kirchengemeinde Neiden. **SWB**

Danksagung

Ein Mensch, der uns verlässt, ist wie die Sonne, die versinkt. Aber etwas von ihrem Licht bleibt immer in unseren Herzen.

Alexander Fuchs

*09.03.1931 – † 08.10.2025

Herzlichen Dank sagen wir auf diesem Wege allen Verwandten, Bekannten und Freunden, dem Pflegedienst „Pflegen mit Herz“ Schildau, der Weinert Bestattungen GmbH und der Trauerrednerin, Frau Klupsch.

In Liebe und Dankbarkeit nahmen Abschied **seine Kinder Monika, Eckehard und Harald mit Familien sowie alle Angehörigen**

Leipzig, Berlin und Schildau im Dezember 2025

DANKSAGUNG

Die Spuren Deines Lebens und die Zeit mit Dir werden stets lebendig sein.

Hans Borisch

Tief bewegt danken wir ALLEN herzlich, die ihm im Leben Zuneigung, Achtung und Freundschaft schenken, die ihm im Tode gedachten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise bekundeten.

Ein besonderer Dank gilt der Hauskrankenpflege Dorit Huth, Betty Sowa und ihrem Team, Gisela Meyer, dem Team der Station 1 des KKH Torgau, dem Blumengeschäft „Blütenräume“ und dem Bestattungshaus Böhme für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

In Liebe und Dankbarkeit
Seine Frau und Söhne mit Familien

Torgau, im März 2026

Bestattungshaus Böhme

Evangelische Gottesdienste

REGION. Folgende Gemeinden im Evangelischen Kirchenkreis Torgau-Delitzsch laden zu Gottesdiensten oder Andachten am Sonntag, 15. März – 4. Sonntag der Passionszeit (Lätare) ein: **Samstag, 14. März**, NIEDERAUDENHAIN, 15 Uhr Gottesdienst mit Taufe; **Sonntag, 15. März**, FALKENBERG 10.30 Uhr Gottesdienst, STAUPITZ 10.30 Uhr Gottesdienst, TORGAU Schlosskirche 10.30 Uhr Gottesdienst, WELSAU 9 Uhr Gottesdienst und ZWETHAU Winterkirche 10 Uhr Gottesdienst. **SWB**

Alle weiteren Termine: www.kirche-in-nordsachsen.de

DANKSAGUNG

Ingrid Taggeselle

Wir danken allen herzlich, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt den Verwandten, Bekannten, Nachbarn, Freunden sowie dem ASB Pflegeheim Dommitzsch Linda's Pflegeteam Dommitzsch der Gaststätte Goldener Anker in Wörblitz der Gärtnerei in Dommitzsch dem Bestattungshaus Eulitz mit der Rednerin A. Bormann

In stiller Trauer
Deine Söhne Klaus und Robby mit Familien

Roitzsch, im Februar 2026

Christian Brenner

5 Jahre ohne dich – du gingst zu früh, doch nie fort.

Fünf Jahre sind vergangen – und wir mussten Abschied nehmen, ohne uns wirklich verabschieden zu können.

Man sagt, die Zeit heilt alle Wunden – wir haben diese Zeit noch nicht gefunden.

Du fehlst uns jeden Tag. In unseren Gedanken und Herzen bist du immer bei uns.

Wenn man uns fragt was wäre Glück, es gibt nur eins komm du zurück

Für immer geliebt, unendlich vermisst
Deine Mutti und dein Vati
Dein Bruder Stefan mit Nicole
Deine Nichte Sarah

*06. April 1973
† 15. März 2021

Katholische Gottesdienste

REGION. Gottesdienste Katholische Pfarrei „Schmerzhaftes Mutter“ am **14. März**, 18 Uhr die Vorabendmesse; **4. Fastensonntag am 15. März**, 8 Uhr Heilige Messe in Dommitzsch und 10 Uhr Heilige Messe; **St. Josefstag am 19. März**, 17 Uhr Patronatsfest in Belgern; **21. März**, 18 Uhr Vorabendmesse; **5. Fastensonntag am 22. März**, 8 Uhr Wortgottesfeier in Mockrehna und 10 Uhr Heilige Messe; **28. März**, 14.30 Uhr Seniorenmesse mit anschließendem Seniorennachmittag mit Bibelquiz; **Palm-Sonntag am 29. März**, 10 Uhr Gemeinschaftsmesse in Torgau, Mockrehna und Dommitzsch. **SWB**

Alle Termine ohne Ortsangabe finden in Torgau statt.

MARKT AM SONNTAG

Primeln & Elefanten

KEIMZEIT auf Zugaben-Tour **IN DER** Torgauer **KULTURBASTION**



Keimzeit gehört zu den Stammgästen in der Torgauer Kulturbastion.

Foto: Bernd Brundert

TORGAU. Am **Samstag, 21. März, spielen ab 20 Uhr** KEIMZEIT im Rahmen ihres Programms „Primeln & Elefanten“ - Die Zugaben-Tour 2026 in der Torgauer Kulturbastion. Mitte der 90er waren Bands wie die Talking Heads, Nirvana oder der legendäre Wu-Tang Clan angesagt. Punk und Grunge regierten, die Hip-Hop- und Techno- welle nahm richtig Anlauf.

Keimzeit war das alles egal und die Band überraschte mit dem Album „Primeln & Elefanten“, das dem Zeitgeist zum Trotz eher im Naturinstrumentarium versehenen Sound der 70er und 80er Jahre aufwartete. Die Band schwamm mit Verve und Liebe gegen den mächtigen Strom des gerade angesagten punkigen und elektronischen Klanggewitters. „Primeln & Ele-

fanten“ – das vierte Album von Keimzeit – wurde am 18. April 1995 veröffentlicht. Das 30-jährige Album-Jubiläum feierte die Band mit einer ausgiebigen Tournee und wird dieser zum Beginn des Jahres 2026 noch eine Reihe von „Zugaben“ in Form von weiteren Terminen bis April 2026 hinzufügen. Manchmal währt ein Jubiläum eben auch länger als ein Jahr. **SWB**

Mitsingen und Tanzen

LANGENREICHENBACH. Der Heimatverein Wildschütz und das Piepenbrock-Orchester laden zu einem stimmungsvollen Abend **am Samstag, 21. März, ab 18 Uhr** in den Heidelbachsaal Langenreichenbach ein. Das Motto: „Es tönen die Lieder, der Frühling kommt“ ist Programm – es kann mitgesungen, getanzt und zugehört werden. Es wird Eintritt erhoben. **SWB**

Frühlingskonzert in der Louise

DOMSDORF. Die Schülerakademie Elbe-Elster e.V. veranstaltet im Technischen Denkmal „Brikettfabrik LOUISE“ im brandenburgischen Domsdorf **am Samstag, 14. März, ab 16 Uhr** im Zechensaal ein Frühjahrskonzert. Unter dem Titel: „Zechenlicht“ spielt die Dresdner Salonkapelle ein charmant moderiertes Konzertprogramm – es erklingen Melodien der 20er Jahre, bekannte Schlager, Tango, Salonmusik und Balkanweisen: Vom Steigerlied bis nach Buenos Aires. Ab 15 Uhr lockt ein Kaffee- und Kuchenangebot. Nach dem Konzert gibt es Gespräche bei herzhaften Gerichten. **SWB**

Eintritt 13,50 Euro zzgl. Kosten für Speisen und Getränke.

„Die Bälle erzählen eine Geschichte“

SCHNEEGLÖCKCHENBALL der Torgauer Renaissancetänzer am 21. März



Die Torgauer Renaissancetänzer bitten zum Schneeglöckchenball.

FOTO: PRIVAT

TORGAU. Die Bälle der Torgauer Renaissancetänzer erzählen immer eine Geschichte, welche die Idee der Tänze miteinander verbindet. Zum diesjährigen Schneeglöckchenball der Torgauer Renaissancetänzer **am Samstag, 21. März, von 14 bis 21 Uhr** wird der Winter verabschiedet, sich über die Frühblüher gefreut und auf den Sommer gewartet. Natürlich alles in Tanzschritten. Musikalisch unterstützen die Spielleute von Ebenbild, die verrückte Ideen, wie den flö-

tenlastigen Tanz „The Cuckoo“ aus dem Playford Dancing Master, spielen. Haben wir Euch neugierig gemacht? Und wer ist dieser Playford? Freunde des Renaissancetanzes sind eingeladen und können sich anmelden. Jedoch bei 50 Teilnehmern ist Schluss. Ihr wisst noch gar nicht, wie man Renaissancetänze tanzt? Nicht schlimm, meldet euch per E-Mail: info@torgauer-taenzer.de an. Dann wird ein Anfängerkurs organisiert, wo die wichtigsten Grundlagen erklärt

werden. Was ist sonst noch wichtig? Gemeinsam wird zum Schneeglöckchenball ein Buffet organisiert, also bringt eine Kleinigkeit mit. Alternativ gibt es Kartoffelsalat und Wiener Würstchen vom Rock'n'Roll- und Tanzclub „Ireen“ im Röhrweg 17 in Torgau, wo der Ball stattfinden wird. **SWB**

Anmeldungen unter www.torgauer-taenzer.de/Ball Dort sind alle wichtigen Informationen zusammengefasst.

Ausbildungen kennenlernen

TORGAU. Am **Samstag, 21. März 2026**, lädt die Medizinische Berufsfachschule des Kreiskrankenhauses Torgau **von 9 bis 12 Uhr** alle Pflegeinteressierten, Schüler*innen und Eltern herzlich zum Tag der offenen Tür ein. Lernen Sie unsere Ausbildungen zur Krankenpflegehilfe und generalistischen Pflegefachkraft sowie unsere Kooperationspartner kennen – bringen Sie gern Ihre Bewerbungsunterlagen mit und nutzen Sie die Gelegenheit, sich zu informieren und Praktika direkt vor Ort zu vereinbaren. **SWB**

Schnurren und Bärenleeten

ROITZSCH / ELSNIG. Auch wenn die Faschingssaison eigentlich zu Ende ist, haben Leute in Roitzsch und Elsnig noch nicht genug vom Verkleiden. In Roitzsch ist es Tradition, dass die Jugend „schnurrt“ und zwar **am Samstag, 14. März, ab 9 Uhr.** Treffpunkt ist vor dem neuen Jugendclub. Dann geht's los – der Umzug der lustig verkleideten Meute zieht mit viel Musik durch den Ort. **Am Sonntag, 15. März,** stept in Elsnig, Vogelgesang und der Waldsiedlung beim Bärenleeten sprichwörtlich der Bär. **SWB**

Die Kalenderwoche 11 in der Volkshochschule Torgau

TORGAU. „Meditation und anderer Entspannungstechniken“ erlernt man in einem 9-wöchigen Lehrgang ab Montag, 16. März, 10.30 Uhr. Die **alte Handarbeitstechnik „Klöppeln“** kann man in einem 5-wöchigen Kurs ab Montag, 16. März, 15.15 Uhr kennenlernen. Der Lehrgang **„Mama-Baby-Yoga – Rückbildung durch Yoga“** beginnt am Dienstag, 17. März, 12.45 Uhr. Der 8-wöchige, krankenkassengeforderte Kurs **„Hatha Yoga für Schwangere“** beginnt Diens-

tag, 17. März, 14.30 Uhr, am gleichen Tag ab 16.15 Uhr ein Kurs zum gleichen Thema für alle Frauen. Der kostenfreie **Vortrag „Onlinebanking“** wird durch Experten der Sparkasse Leipzig am Mittwoch, 18. März, 10 Uhr durchgeführt. **„Englisch für die Reise“** kann man in einem 12-wöchigen Lehrgang ab Donnerstag, 19. März, 17.45 Uhr erlernen. Eine **Kräuterwanderung** zum Thema **„Knospen – Superfood vor der Haustür“** findet am Freitag, 20. März, 16.15 Uhr statt. Eine

Einführung in den **Historischen Tanz** gibt ein Workshop am Samstag, 21. März, 9 Uhr. Ein **Selbstverteidigungskurs für Frauen** findet Samstag/Sonntag, 21./22. März – jeweils ab 9 Uhr in der Sporthalle Südring statt. **SWB**

Alle Lehrgänge finden, wenn nicht anders angegeben, in der Volkshochschule Torgau in der Puschkinstraße 3 statt und sind unter Telefon 03421 7587220 oder www.vhs-nordsachsen.de/buchbar.

Lesung der Schreibwerkstatt

TORGAU. Die Mitglieder der Schreibwerkstatt des Torgauer Kunst- und Kulturvereins „Johann Kentmann“ e.V. laden zu einer Lesung **am Sonnabend, 14. März, um 14.30 Uhr** in der KunstGalerie Torgau in der Pfarrstraße 3 ein. Doris Lehnert, Gise-

la Philippson, Ramona Preil und Ursula Strohbach lesen eigene Texte, die den Frühling zum Inhalt haben. Harald Lehnert sorgt mit dem Akkordeon für die musikalische Umrahmung. Im Eintrittspreis sind Kaffee und Kuchen enthalten. **SWB**

Frühlingserwachen in Pülswerda

1. OSTELBISCHER BAUERNMARKT des neuen Jahres

PÜLSWERDA. Ein Frühlingserwachen gibt es zum Ostelbischen Bauernmarkt **am Sonntag, 15. März, von 10 bis 15 Uhr** in Pülswerda. Regionale Produkte, Genuss und Unterhaltung bestimmen die Premiere 2026. Veranstaltungs- und Marktstände befinden sich in der Gärtnerei Orlowski und im Landgut „Neue Elbe“. Ponyreiten ist auf der Wiese in der Dorfmitte geplant. Parkplätze befinden sich neben der Gärtnerei auf einer befestigten, 2,8 Hektar großen Fläche. Bitte die Regelung zur An- und Abfahrt beachten. **SWB**



Im Landgut „Neue Elbe“ bieten regionale Direktvermarkter an den Ständen ihre Erzeugnisse feil. Fotos: Bärbel Schumann



Die Kunden haben es bei der großen Zahl wunderschöner Frühblüher schwer, sich zu entscheiden.

Alle aktuellen SWB-Ausgaben finden Sie als E-Paper unter: www.sonntagswochenblatt.de

IMMOBILIENMARKT

ANDERE IMMOBILIENANGEBOTE

IHRE NEUE IMMOBILIENVERWALTUNG
Wir verwalten mit frischem Wind, Kompetenz und Zuverlässigkeit.

WEG

Mehrfamilienhäuser

Sonder-eigentum

Gewerbe

03421-7386077 • Guido Ohlis (InH.) • info@ohlis-immobilien.de

Immobilienchaos?
Keine Panik, wir kennen den Weg raus!

Menschlich nah und fachlich stark begleiten wir Sie sicher ans Ziel.

Ihr Kompass im Makler-Dschungel

Ritterstraße 2 – 04860 Torgau – Tel.: 03421/71 08 42
www.ritter-immobilien-torgau.de

HÄUSER

SUCHEN

landwirtschaftliche Flächen in Nord- und Mittelsachsen

Ihr Angebot an
Joachim Rolke Immobilien GmbH:
Lutherstr. 2a
04758 Oschatz
Tel. 03435 90210
oschatz@rolkeimmobilien.de
www.rolkeimmobilien.de

auch verpachtet

GÄRTEN/WOCHENENDHÄUSER

Gartengrundstück **abzugeben** in Mügeln Ortsteil-gegen Übernahme Übertragungskosten. 380 m2, leichte Hanglage, keine Wasser, Abwasser-Stromanschluss. Rasenfläche + Bienenhäuschen (ungenutzt 2 Jahre) Chiffre-Nr. Z 2313, SWB Torgau, Elbstr. 3, 04860 Torgau

KRAFTFAHRZEUGMARKT

KFZ GESUCHE

WOHNMOBILE/-WAGEN

Wir **kaufen Wohnmobile** + Wohnwagen 03944-36160 www.wm-aw.de

BAUEN & WOHNEN / BAUMARKT

Kunstschmiede aus Polen:
Tore, Zäune, Geländer, Torantriebe. Ohne Zwischenhändler! Vereinbaren Sie kostenlosen Termin vor Ort! 0151/25 56 51 85 oder info@stahl-db.de
Internetseite: stahl-db.de

STELLENMARKT

Escort-Agentur

sucht Damen jeden Alters bei freier Zeiteinteilung und gutem Verdienst.

☎ **0176 / 22152212**

Verpassen Sie nicht die besten **ANGEBOTE.**

AUCH QUEREINSTEIGER SIND WILLKOMMEN!

Sie suchen kein Abenteuer sondern einen zukunfts-sicheren Arbeitsplatz?

Dann kommen SIE zu uns!

Wir suchen zum sofortigen Eintritt

Land-/Baumaschinen-Mechaniker (m/w/d)

- Wir bieten Ihnen:
- unbefristete Einstellung in Vollzeit
 - interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet
 - attraktive und leistungsgerechte Entlohnung
 - regelmäßige Arbeitszeiten

Seien Sie willkommen in einem Team mit guter Arbeitsatmosphäre und tollen Arbeitsbedingungen:



Ihr John-Deere-Händler vor Ort

Landmaschinenvertrieb Bad Schmiedeberg GmbH

Dommitzcher Straße 67 • 06905 Bad Schmiedeberg
Tel. 03 49 25/69 10 • E-Mail: verkauf@lvbs.de



Mein schönes Zuhause



Fotos: pixabay

SONNTAGSWOCHENBLATT Torgau • Frühjahr 2026

Jetzt auf Sonnenstrom setzen – mit dem Solarpaket der Stadtwerke Torgau

ANZEIGE

PRIVATE HAUSBESITZER und Unternehmen können die Energie der Sonne nutzen

Mit regionaler Kompetenz, persönlichem Service und nachhaltigen Energielösungen gestalten die Stadtwerke Torgau die Energiewende vor Ort aktiv mit. Die Energie der Sonne zu nutzen lohnt sich – für private Hausbesitzer ebenso wie für Unternehmen. Mit einer **Photovoltaikanlage** der Stadtwerke Torgau erzeugen Sie Ihren eigenen umweltfreundlichen Strom direkt auf dem Dach. Den selbst produzierten Strom können Sie im Haushalt nutzen oder ins Netz einspeisen und dafür eine Vergütung erhalten. Mit dem **Solar-Paket** der Stadtwerke Torgau erhalten Sie eine schlüsselfertige Anlage in bewährter Stadt-



Mit einer Photovoltaikanlage der Stadtwerke Torgau erzeugen Sie Ihren eigenen, umweltfreundlichen Strom direkt auf dem Dach. Lassen Sie sich beraten!

Foto: AdobeStock

werke-Qualität – von der Planung bis zur Installation. Wie viel Potenzial Ihr Dach bietet, können Sie ganz einfach online prüfen: Mit dem **PV-Rechner** auf www.stadtwerke-torgau.de erhalten Sie in weni-

gen Schritten ein erstes unverbindliches Richtangebot. Unsere Solarexperten beraten Sie gern persönlich und prüfen die Möglichkeiten direkt vor Ort. Gemeinsam mit regionalen Fachpartnern sor-

gen wir anschließend für eine fachgerechte Umsetzung. Photovoltaik zählt heute zu den rentabelsten Investitionen im Gebäudebereich. In Kombination mit **Batteriespeichern** lassen sich Stromkosten weiter reduzieren, da selbst erzeugter Strom auch abends und nachts genutzt werden kann. Das gilt nicht nur für Neubauten – auch Bestandsgebäude profitieren von der Nachrüstung, da Dachflächen und Fassaden häufig ungenutztes Potenzial bieten. Moderne **Klimaanlagen** ergänzen dieses System ideal. Sie arbeiten effizient, nutzen Umweltenergie und lassen sich hervorragend mit Solarstrom betreiben. Für viele Bestandsgebäude sind heute Lösungen verfügbar, die ohne große bauliche Eingriffe installiert werden können. Die Betriebskosten sinken deutlich und die Abhängigkeit von fossilen Energieträgern wird reduziert. Auch die **Elektromobilität** spielt eine zunehmend wichtige Rolle. Wer sein Elektrofahrzeug mit eigenem Solarstrom lädt, senkt die Mobilitätskosten erheblich. Intelligente Wallboxen sorgen dafür, dass möglichst viel selbst erzeugter Strom genutzt wird – ein Vorteil, der sowohl für Einfamilienhäuser als auch für Mehrfamilienhäuser und Gewerbeobjekte relevant ist. **PM**

Sie haben Fragen zu unserem Solar-Paket oder unseren Energiedienstleistungen? Unser Team berät Sie gern telefonisch unter 03421 741659 oder per E-Mail an energieleistungen@stadtwerke-torgau.de



Sie haben die Immobilie – Ich habe die Käufer.

Immobilientag

mit unserer Maklerin Jenny Lingreen

24. März 2026

Beginn 9:00 Uhr

Sparkasse Leipzig
Friedrichplatz 12
04860 Torgau

Meine Serviceleistungen

- Preiseinschätzung der Immobilie
- Beratung zum optimalen Angebotspreis
- Aufbereitung der Verkaufsunterlagen
- Professionelle Vermarktung
- Prüfung potentieller Käufer (Finanzierbarkeit)
- Begleitung bis zum Notartermin

to
STADTWERKE
TORGAU

ÖKOSTROM
VOM EIGENEN DACH

Mit unseren Photovoltaik-Lösungen nutzen Sie die Kraft der Sonne und sparen Stromkosten.

MEHR INFOS UNTER:
Tel. 03421 741659
www.stadtwerke-torgau.de



Jetzt unverbindlich kalkulieren
mit dem Online-PV-Rechner

Immobilienpartner der



Sparkasse
Leipzig

in Vertretung der LBS IMMOBILIEN GMBH



Modernisierungsbedarf ist vorhanden, doch das Geld oft knapp

Umfrage unter älteren Immobilienbesitzern: **INVESTITIONEN WERDEN HÄUFIG GESCHEUT**

Das eigene Zuhause, vertraute Räume, gelebte Erinnerungen – für viele Menschen ist das Eigenheim mehr als nur eine Immobilie. Rund zwei Drittel der über 60-Jährigen in Deutschland möchten hier ihren Lebensabend verbringen. Doch wie realistisch ist dieser Wunsch, wenn Treppen, Bäder, Energietechnik oder Zugang zum Haus den Anforderungen des Alters nicht mehr entsprechen? Und vor allem: Reichen die

finanziellen Mittel für notwendige Anpassungen? Diesen Fragen ging eine Umfrage der Allianz Baufinanzierung unter mehr als 1.100 Immobilienbesitzern im Alter von über 60 Jahren nach.

Mehrheit erkennt Modernisierungsbedarf

51 Prozent der Befragten beschreiben den Zustand Ihrer Immobilie als renovierungs- oder modernisierungsbedürftig, neun Prozent sehen

sogar erheblichen Handlungsbedarf. 13 Prozent halten eine energetische Sanierung für erforderlich. Nur knapp ein Viertel der Befragten gibt an, dass ihre Immobilie nicht modernisiert oder saniert werden muss.

Vier von zehn Eigentümern stoßen finanziell an Grenzen

58 Prozent der Befragten gehen davon aus, dass sie Umbau oder Modernisierung sehr wahrscheinlich aus eigenen Mitteln stemmen können. Knapp 40 Prozent jedoch könnten eine Renovierung oder einen Umbau nur zum Teil oder gar nicht aus vorhandenem Kapital bestreiten. Wo das Geld nicht reicht, würden drei Viertel der Befragten auf Maßnahmen verzichten. Nur 16 Prozent würden dafür einen Kredit aufnehmen.

„Wenn sich Barrieren abbauen lassen und dies den Menschen ermöglicht, länger im eigenen Zuhause zu bleiben, lohnt es sich, eine Finanzierungsmöglichkeit zu prüfen“, rät Rainer Hagenbucher, Leiter der Allianz Baufinanzierung.

Viele kennen die Kosten nur grob

Die möglichen Sanierungsmaßnahmen reichen laut Umfrage vom Einbau eines Treppenlifts über den barrierefreien Zugang bis hin zum Umbau des Badezimmers. Doch nur knapp die Hälfte der über 60-Jährigen hat sich bereits mit den Kosten entsprechender Maßnahmen auseinandergesetzt. Immerhin 29 Prozent haben eine grobe Vorstellung von der Höhe der Kosten, 15 Prozent können den Investitionsbedarf konkret



Wenn Menschen dank einer Modernisierung länger im eigenen Zuhause bleiben könnten, sollten sie auch Finanzierungsmöglichkeiten prüfen, falls die eigenen Mittel knapp sind.

Foto: djd/Allianz/pikselstock - stock.adobe.com

benennen. Etwa ein Fünftel der Befragten, die eine Vorstellung der Kosten haben, gehen von einem Investitionsvolumen von 50.000 Euro und mehr aus.

Finanzierungslösung speziell für ältere Immobilienbesitzer

Wer das eigene Zuhause abbezahlt hat und nun altersgerecht umbauen oder energetisch sanieren möchte, kann sich beispielsweise mit dem BestAger Immobilien-darlehen der Allianz Kapital

beschaffen. Dieses Finanzierungsmodell richtet sich speziell an Menschen über 60 Jahren. Die Darlehensnehmer müssen lediglich den Zinssatz bedienen, die Tilgung können sie gegebenenfalls den Erben überlassen. **DJD**

GRUNDSTÜCKSPFLEGE ... wird bei mir „GROSS“-geschrieben!

Der Zaun ist zu streichen, der Rasen zu mähen – nur wann???

Ruf doch einfach den Mario Sperling an!

Von A wie Anpflanzung bis Z wie Zurückschneiden stehe ich Ihnen gern zur Verfügung. Gleich ob es sich um Hecken, Bäume, Strauchgehölze oder Grünflächen handelt – alle anfallenden Arbeiten erledige ich mit viel Elan zu Ihrer vollen Zufriedenheit. Auch für Ausbesserungs-, Streich- und Erhaltungsarbeiten bin ich genau der Richtige für Sie.

Ihr Haus ist bei **Mario Sperling** in guten Händen!

Haus- und Baudienstleistungen/
Grundstücksservice

Lausa 19 • 04874 Belgern-Schildau

Mobil: 0173 3586147

Tel./Fax: 034224/42373

E-Mail: Sperling_Mario@web.de

– Hausmeisterservice, Brennholz
– Pflege von Außenanlagen, Grabpflege
– Kleinreparaturen an Haus, Hof und Garten
– Baumverschnitte und Problemfällung
– Kleintransporte und Entrümpelungen
– Gartenzäune und -tore, Anstriche
– Montage von Fenstern, Rollläden, Türen und Möbeln
– Verlegen von Laminat, Fertigparkett und Bodenbelägen, Treppenmontage



INGENIEURBÜRO F. KURIG

Bauplanung – Baustatik – Wärmeschutz – Bauphysik – Baubetreuung

Schildau • Kurzwaldor Str. 18
04889 Belgern-Schildau

Fred Kurig
Dipl.-Ing. (FH)

Mobil: 0170 2762256
Tel. 034221 50687
Fax 034221 567734
E-Mail: ing.-buero@fred-kurig.de
Homepage: www.fred-kurig.de

**BAUUNTERNEHMEN
SVEN KRÖKEL**
MEISTERBETRIEB

Vertrieb und
Montage von Fenstern,
Türen und Toren

- Maurer- und Betonarbeiten
- Innen- und Außenputz
- Wärmedämmfassaden
- Fassadenanstriche
- Fliesenlegearbeiten
- Estricharbeiten
- Pflasterarbeiten

Lindenstraße 9
04889 Belgern-Schildau OT Schildau
Telefon: 0178/4728557
www.bauunternehmen-kroekel.de

Acht Millionen Umzüge pro Jahr: Was die Zahlen verraten

Worauf es bei einem Umzug ankommt: **EINE ZEITLICHE CHECKLISTE**

Jedes Jahr ziehen in Deutschland acht Millionen Menschen um – statistisch gesehen fast jede zehnte Person. Ermittelt hat diese Zahl eine Studie der Deutschen Post Adress. Auffällig dabei: Fast die Hälfte aller Umzüge finden innerhalb derselben Stadt oder Gemeinde statt. Ein Wechsel des Bundeslandes ist deutlich seltener und betrifft nur etwa jede achte umziehende Person. Unabhängig von der Entfernung gilt: Ein Umzug bringt organisatorische Aufgaben mit sich, die frühzeitig geplant werden sollten. Eine zeitliche Orientierung hilft, Fristen einzuhalten und unnötigen Stress zu vermeiden.



Gemeinsam im neuen Zuhause angekommen: Ein Umzug ist immer auch ein Abenteuer und sollte gut geplant sein.

Foto: djd/LichtBlick/Getty Images/Miodrag Ignjatovic

1. Mehrere Monate vor Umzug: Mietvertrag kündigen, Stromanbieter wählen

Erst wenn der neue Mietvertrag von beiden Parteien unterschrieben ist, sollte der alte gekündigt werden. Für Mieterinnen und Mieter gilt in der Regel eine Kündigungsfrist von drei Monaten, unabhängig von der Wohndauer. Die Kündigung muss spätestens am dritten Werktag eines Monats eingehen, damit dieser noch zur Frist zählt. Renovierungsarbeiten, oft in alter und neuer Wohnung, sollten rechtzeitig eingeplant werden. Bereits vor dem Umzug kann der Stromanschluss umgemeldet und gegebenenfalls der Anbieter gewechselt werden. Wer

Ökostrom bezieht, leistet einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz. Bei LichtBlick etwa stammt der Ökostrom komplett aus regenerativen Quellen, Informationen unter www.lichtblick.de.

2. Vier Wochen vor Umzug: Planung einleiten

Spätestens einen Monat vor dem Umzug geht es an die konkrete Planung: Entweder wird ein Umzugsunternehmen beauftragt oder es werden Helferinnen und Helfer aus dem privaten Umfeld organisiert. Zudem sind ausreichend Umzugskartons und Verpackungsmaterial zu beschaffen.

3. Ein bis drei Wochen vor Umzug: konkrete Planung

Nun werden die Kartons gepackt und beschriftet, Möbel abgebaut und Renovierungsarbeiten abgeschlossen. Darüber hinaus kann es sinnvoll sein, Halteverbotszonen an der alten und neuen Wohnung zu errichten. Diese müssen rechtzeitig beantragt und ausgeschildert werden.

4. Nach Umzug: Meldepflicht und Versicherungen

Nach dem Umzug ist innerhalb von 14 Tagen die Anmeldung bei der zuständigen Meldebehörde erforderlich, andernfalls droht ein Ordnungsgeld. Auch Versicherungen sollten zeitnah über die neue Adresse informiert werden, damit der Versicherungsschutz unverändert gilt. **DJD**

Bauunternehmen Petersohn GmbH

- INNENPUTZARBEITEN
- AUSSENPUTZARBEITEN
- WÄRMEDÄMMVERBUNDSYSTEM

Bauunternehmen Petersohn GmbH
Staupitzer Straße 17b
04861 Torgau/OT Beckwitz
Tel. 0173/5 75 03 02
info@putz-petersohn.de



Wir suchen zum baldmöglichsten Zeitpunkt, Maler und Verputzer!



**Maurer- und Betonarbeiten
Putzarbeiten**

Trockenbauarbeiten

www.tauchnitz-bau.de

Am Heidelbach 141
04862 Mockrehna
OT Langenreichenbach

Funk: 0173 2007556
info@tauchnitz-bau.de



Einmal auffüllen, bitte

MIT FRISCHER ERDE lassen sich ältere Hochbeete reaktivieren

So angenehm und rückenschonend das Gärtnern im Hochbeet auch ist: Nach einigen Saisons braucht selbst ein gut gefülltes Beet wieder etwas Zuwendung. Denn im Inneren arbeitet es stetig – die Schichten geben nach und verändern so Jahr für Jahr den Aufbau. Grobe Anteile verrotten, Feinteile rutschen nach, Regen und Gießwasser verdichten die Befüllung. Das Zusammensacken ist somit ein ganz natürlicher Vorgang. Damit das Hochbeet weiterhin fruchtbar bleibt, ist spätestens nach drei bis vier Jahren das Nachfüllen mit geeigneter Pflanzerde sinnvoll.

Der richtige Zeitpunkt zum Auffüllen

Frische Erde schafft die Grundlage für ein weiterhin starkes Wachstum von Gemüse und Kräutern. Zum Auffüllen bietet sich vor allem ein Zeitraum besonders gut an: „Im Frühjahr vor der Hauptbepflanzung lässt



Starkzehrende Gemüse- und Obstsorten profitieren besonders von einem Nachschub an Nährstoffen durch frische Erde. Foto: DJD/Compo/Witte Wattendorf

sich das Hochbeet gleich so vorbereiten, dass die neue Saison mit lockerer, nährstoffreicher Pflanzerde startet“, erklärt Dipl. Gartenbauingenieur und Compo-Experte Werner Peitzmann. Die Sommermonate eignen sich eher zum Auffüllen kleinerer Mengen, beispielsweise wenn sich Mulden bilden oder Wurzeln freiliegen sollten. Wichtig ist in jedem Fall die Auswahl eines geeigneten, nährstoffreichen Substrats. Als dritte, oberste Schicht im Hochbeet eignet sich beispielsweise die Compo Bio Hochbeeterde torffrei, da sie eine lockere Struktur aufweist und gut auf starkzehrende Gemüse- und Obstpflanzen abgestimmt ist. Mit ihren Wasserführungs- und Wasserhalteigenschaften sowie einem hochkonzentrierten Naturdünger-Mix mit sehr hohem Humusanteil versorgt die Erde Pflanzen bis zu fünf Wochen zuverlässig mit Nährstoffen.

Geeignete Gemüsearten auswählen

Beim Auffüllen des Hochbeets kommt es außerdem auf die richtige Menge an. Gut zehn bis 20 Zentimeter sollte die oberste Schicht betragen. Dabei sollten es Gartenbesitzerinnen und -besitzer aber nicht übertreiben: Ein kleiner Rand bis zur

Oberkante des Hochbeets hilft, Wasser zu halten, und verhindert, dass Erde bei Starkregen oder beim Gießen weggeschwemmt wird. Ein weiterer Tipp: Mit der frischen Erde gelangt zugleich neue Energie ins Beet. Das sollten Freizeigärtner bei der Auswahl der Bepflanzung berücksichtigen, ergänzt Werner Peitzmann: „Um die frischen Nährstoffe optimal zu verwerten, empfehlen sich zunächst Pflanzen mit hohem Nährstoffbedarf.“ Dazu gehören zum Beispiel starkzehrende Gemüsearten wie Tomaten, Zucchini und Paprika, aber auch Obstpflanzen wie Erdbeeren. DJD

Innovativer Wandbehang für flexible Raumkonzepte

GRAMER GMBH in Zwethau kombiniert gestalterische Vielfalt mit einfacher Montage



Groß ist die Auswahl an innovativem Wandbelag für flexible Raumkonzepte bei der Gramer GmbH in Zwethau.

Foto: Gramer GmbH

Mit unserem neu entwickelten Wandbelag bieten wir eine vielseitige Lösung für moderne Wohn- und Objektbereiche. Das System kombiniert ge-

stalterische Vielfalt mit hoher Maßstabilität und einer besonders einfachen Montage – zur Verarbeitung genügen ein Cuttermesser und ein passender Kleber. Der

Wandbelag eignet sich für zahlreiche Einsatzbereiche – von Fluren, Wohnbereichen und Küchen bis hin zu Badezimmern, auch in Duschabinen oder rund um Bade-

wannen. Ebenso überzeugt er in stark frequentierten Objektbereichen wie Büros, Hotels, Gastronomieflächen und Durchgangszonen. „Wir vereinen Designfreiheit, technische Stabilität und eine einfache Verarbeitung in Eigenregie in einem Produkt“, erklärt Geschäftsführer Steffen Gramer. Zur Auswahl und Beratung für die Verlegung steht Ihnen unsere Verkaufsmannschaft in Zwethau, Leipzig, Halle/Saale und Dessau gerne mit Rat und Tat zur Seite. Über die QR-Codes gelangen Sie direkt zu unseren neuen Katalogen 2026. Auf Wunsch senden wir Ihnen diese auch gerne als gedrucktes Exemplar per Post zu.

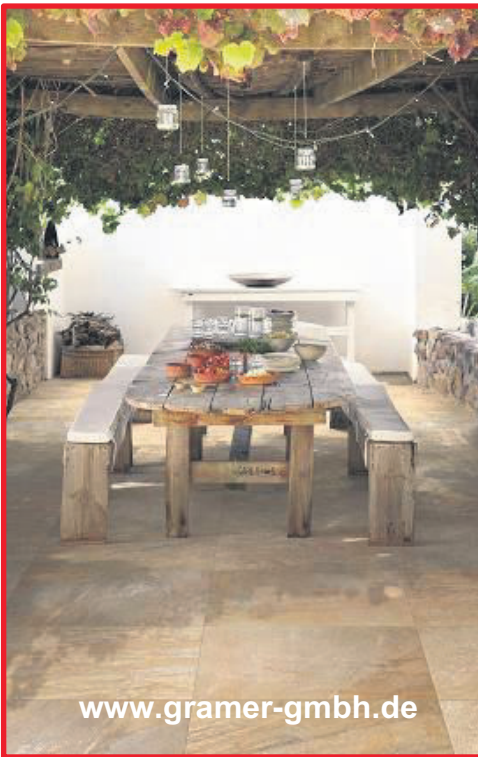
• **Bildpreisliste 2026** – Überblick über unser gesamtes Sortiment inklusive aller Neuheiten.



• **Bauherrenprogramm 2026** – speziell für Neubau und Sanierung entwickelte Eigenmarken, die hohe Qualitätsansprüche mit attraktiven Preisen verbinden.



Wir freuen uns auf Sie! PM



GRAMER

Fliesen ♦ Naturstein ♦ Designbeläge

ES IST OUTDOOR-ZEIT!

Gestalten Sie Ihre individuelle Wohlfühlzone mit Terrassenplatten - für Balkon & Terrasse, Gehwege & Garten

Vielfältige Optiken und Formate, in fester oder loser Verlegung - wir beraten Sie gern!

Unsere Kataloge finden Sie online unter www.gramer-gmbh.de. Gern senden wir Ihnen diese auch per Post zu – **Ein Anruf genügt!**

BESUCHEN SIE UNSERE AUSSTELLUNGEN – WIR FREUEN UNS AUF SIE:

Gramer GmbH
Herzberger Straße 14
04886 Beltschütz OT Zwethau

Gramer GmbH
Niederlassung Leipzig
Torgauer Straße 49
04318 Leipzig

Gramer GmbH
Niederlassung Halle
Karl-Marx-Platz 7
06112 Halle / Saale

Gramer GmbH
Niederlassung Dessau
Am Eichengarten 14
06842 Dessau

■ Neubau ■ Um- und Ausbau ■ Fassadengestaltung
■ Innenputzarbeiten ■ Trockenbauarbeiten

Böhme Bausanierungs GmbH & Co. KG

Dorfstraße 9 • 04861 Torgau OT Staupitz
Tel.: 034221 50777 • E-Mail: boehmebau@t-online.de

TROPGEN

Besser. Bauen.

MATTHIAS TRÖPGEN
BAUUNTERNEHMUNG GMBH
Akazienallee 2 | 04880 Roitzsch
Telefon 034223 60744 | info@troepgen.de
www.troepgen.de

HOCH- UND TIEFBAU

MASSIVHAUS

AGRARBAU

REKOBAU

DIRK LANGE

Maurer- & Betonbaumeister

Innen- und Außenputzarten ... mit dem blauen Engel

Fassaden-Wärmedämmverbundsystem Innendämmung

Breite Straße 13
04886 Arzberg / OT Nichtewitz
Funk: 0160 - 98656292
E-Mail: dirk.lange72@hotmail.de

Neubau Um- und Ausbau

Planung, Installation, Reparatur und Wartung von Elektroanlagen bis 30 kV für Haushalt, Gewerbe und Industrie

- Elektroinstallation
- Trafostationen
- Kabelanlagen
- Kabelprüfung
- Kabelfehlerortung

Elektro-Haupt GmbH Audenhain

Am Schwarzen Graben 123
04862 Mockrehna
Tel.: 034244 532-0

Internet: www.elektro-haupt.de
E-Mail: Zentral@elektro-haupt.de

- Straßenbeleuchtung
- Baustromanlagen
- Kabeltiefbau
- Kranarbeiten
- Containerdienst



ANZEIGE

FOTO: PRIVAT

Gerüstet für den Start in die 4. Saison

Die Firma Schwimmbadtechnik Biener in Beilrode startet in die 4. Saison nach der Neueröffnung. Als familiengeführter Betrieb

Wir haben alles für Ihren Start in die Pool-Saison!

- Schwimmbäder
- Filteranlagen
- Wasserpflgemittel
- Solarheizungen
- Poolsanierung
- Gartenteichbau
- Sauna

Schwimmbadtechnik BIENER

Inh. Martin Gebauer
Ihr freundlicher
Fachhändler vor Ort

Telefon
0176 60488349

Ernst-Thälmann-Str. 152 • 04886 Beilrode • Tel. 03421 712644
Fax: 03421 718515 • E-Mail: gebauer.martin275@web.de

steht das Unternehmen für persönliche Beratung und hohe Qualität. Dabei setzen wir auf hochwertige Wasserpflegeprodukte sowie bewährte Pooltechnik, die ihr Können seit Jahren beweist. Auch in diesem Jahr haben wir ein breit aufgestelltes Leistungsangebot. Dazu gehören der Verkauf von hochwertiger Wasserpfleger Ersatzteilen, Poolsanierungen und Neubauten, Pooltechnik wie Filter- und Solaranlagen, Poolüberdachungen und Abdeckungen sowie Wartung und Service. Für Interessierte ist das erste Beratungsgespräch kostenlos. **Wie können Sie uns erreichen?** Ganz einfach einen Termin vereinbaren und in der **Ernst-Thälmann-Straße 152 in 04886 Beilrode** vorbei kommen. Telefonisch sind wir unter der Nummer **0176 60488349** erreichbar. Schwimmbadtechnik Biener – Ihr Partner für Qualität und Erholung im eigenen Zuhause.

IHR MARTIN GEBAUER

Kontakt per E-Mail: gebauer.martin275@web.de

Terrassen aus Betonstein halten länger

Nachhaltiges **GARTENGLÜCK**



Betonsteine sind pflegeleicht, langlebig und bieten viele Möglichkeiten der Terrassengestaltung. Das nachhaltige Material sieht dauerhaft gut aus und ist in vielen Farben, Formaten und Oberflächenstrukturen zu haben.

Foto: txn/betonstein.org

Die Terrasse verlängert das Wohnzimmer ins Grüne - und sollte deswegen ansprechend und

langlebig sein. Mit nachhaltigen Betonsteinen haben es Gartenbesitzer besonders leicht, diese Anforderungen

umzusetzen. Denn das Material überrascht nicht nur mit seiner Widerstandsfähigkeit, sondern auch mit einer Vielzahl an Formaten - sie reichen von XXL bis klein und schmal, sodass der Fantasie bei der Gestaltung von Verlegemustern keine Grenzen gesetzt sind. Die Flächenwirkung lässt sich an jeden Geschmack und jede Umgebung individuell anpassen. Dazu trägt allein schon die Vielfalt der Oberflächen bei. Durch Kugelstrahlen, Stocken, Feinwaschen oder Schleifen kann Betonstein seidig glatt oder rustikal wirken, auch feine Strukturierungen sind möglich. Wird das Umfeld dann noch mit Wasser, Licht und Pflanzen gestaltet, lassen sich sehr werthaltige Terrassen und Gärten realisieren, die nicht

nur für Gartenspaß in der Sommerzeit sorgen, sondern auch den Wert der Immobilien steigern. Weitere Informationen und viele Inspirationen gibt es online unter www.betonstein.org. **TXN**

Waschbären als Plagegeister

Die possierlichen Tiere können in Haus und Garten **VIEL SCHADEN** anrichten

Schwarze Knopfaugen, Gangstermaske und gestreifter Puschel-schwanz: Waschbären sehen einfach süß aus. Entsprechend groß ist oft die Freude bei einer zufälligen Begegnung mit den possierlichen Tieren, die ihr Futter so menschenähnlich in den Vorderpfoten halten. Doch der Niedlichkeitsbonus ist schnell aufgebraucht, wenn die frechen Kleinbären auf dem Dachboden randalieren, sich aus Küchenschränken bedienen oder Mülltonnen ausräumen. Dann geht es nur noch darum, die ungeliebten Untermieter schnell wieder loszuwerden. Waschbären stammen ursprünglich aus Nordamerika und wurden früher zur Zucht eingeführt. Entkommene und ausgewilderte Tiere vermehren sich dann rasant – heute wird der Bestand in Deutschland auf 1,6 bis 2 Millionen Exemplare geschätzt, besonders von Brandenburg bis Hessen sind die Kleinbären verbreitet. In der Natur stellen die invasiven Allesfresser eine Bedrohung für gefährdete Amphibien und Vogelarten dar – Informationen dazu gibt es zum



Waschbären sind sehr anpassungsfähig und fühlen sich in Wohngebieten genau so wohl wie im Wald – nicht immer zur Freude ihrer Gastgeber.

Foto: djd/DJ/Getty Images/Rob Atkins

Beispiel unter www.jagdverband.de. Als anpassungsfähige Kulturfolger fühlen sie sich aber auch in menschlichen Siedlungen wohl, wo sie oft ideale Lebensbedingungen vorfinden. Und haben sich Waschbären im Schuppen oder Garten erst häuslich eingerichtet, ist es schwer, sie wieder loszuwerden. Denn die niedlichen Kerlchen sind wehrhaft, können kratzen, beißen und sollten nicht in die Enge ge-

trieben werden. Der richtige Ansprechpartner ist dann das Ordnungsamt oder der zuständige Jäger. Um zu vermeiden, dass die Tiere sich überhaupt erst niederlassen, ist es laut dem Deutschen Jagdverband vor allem wichtig, Waschbären weder absichtlich noch unabsichtlich zu füttern. Deshalb sollte man Fallobst frühzeitig entfernen, Haus-tierfutter nicht ins Freie stellen, keine tierischen Abfälle

auf den Kompost werfen und die Mülltonnen sichern. Das nächtliche Verschließen von Fenstern, Türen und Katzenklappen kann verhindern, dass die Kleinbären in Häuser und Schuppen eindringen. Auch hausnahe Bäume, Regenrinnen und andere Kletterhilfen erleichtern ihnen den Zugang. Und so süß sie auch aussehen: Waschbären sind Wildtiere und sollten niemals angelockt oder angefasst werden. **DJD**



- Neubau, Altbausanierung
- Maurer- und Betonarbeiten
- Innen- und Außenputz
- Wärmedämmung
- Innenausbau
- Schornsteinbau
- Pflasterarbeiten

OT Sitzenroda, Zum Quellental 46
www.donath-bau.de

Telefon **0172 7947450**



MEIN SCHÖNES ZUHAUSE FENSTER & TÜREN

Samstag/Sonntag, 14./15. März 202

SONNTAGSWOCHENBLATT Torgau **V**

Nachhaltige Altbausanierung schafft Lebensqualität

KUNSTSTOFFFENSTERPROFILE lassen sich nahezu vollständig recyceln



Eigenheimbesitzer, die beim Fenstertausch auf moderne Kunststofffenster setzen, treffen auch eine Entscheidung für mehr Nachhaltigkeit.

txn-Foto: AdobeStock_Angelov/Veka

Im Altbau zu wohnen hat Charme - aber oft auch Schattenseiten: Zugige Fenster, hohe Heizkosten, störende Straßengeräusche oder muffig feuchte Raumluft beeinträchtigen das Wohngefühl. Wer den Altbau modernisieren will, sollte bei den Fenstern beginnen. Denn sie spielen nicht nur eine zentrale Rolle für die Energieeffizienz, son-

dern prägen maßgeblich den Wohlfühlfaktor in den Räumen und die Nachhaltigkeit des gesamten Gebäudes. Veraltete Fenster lassen viel Energie ungenutzt entweichen. Gleichzeitig sorgen verzogene Rahmen und spröde Dichtungen für Kältebrücken, Kondenswasser oder unkontrollierte Dauerlüftung. Moderne Kunst-

stoffenster mit Mehrkammerprofilen in Klasse-A-Qualität und hochwertiger Dreifachverglasung setzen hier einen spürbaren Kontrast: Sie sorgen für ausgeglichene Raumtemperaturen, vermeiden Zugluft - und dämmen deutlich besser gegen Außenlärm. Der Unterschied wird im Alltag sofort spürbar. Räume bleiben konstant temperiert, es

zieht nicht mehr, das Raumklima fühlt sich angenehmer an. Dabei geht es längst nicht nur ums Energiesparen. Eigenheimbesitzer, die auf moderne Kunststofffenster setzen, treffen auch eine Entscheidung für mehr Nachhaltigkeit - im Sinne der Ressourcenschonung und Kreislaufwirtschaft. Kunststofffensterprofile lassen sich nahezu vollständig recyceln. Der Hersteller von Kunststofffensterprofilen Veka hat dafür geschlossene Rücknahmesysteme aufgebaut: Ausgebautes Altmateri-

al wird sortenrein aufbereitet, zu Rezyklat verarbeitet und wieder in neue Fensterprofile überführt. Dieser Prozess lässt sich mehrmals wiederholen - was einer rechnerischen Nutzungsdauer von bis zu 280 Jahren im Materialkreislauf entspricht. Das bedeutet: Ein Kunststofffenster ist heute nicht mehr einfach nur ein Produkt - es ist Teil eines geschlossenen Systems. Und es trägt aktiv zur Reduzierung des CO₂-Ausstoßes bei. Denn durch die Wiederverwendung von Altmateri-

al werden Energie und Rohstoffe eingespart, die bei der Neuproduktion von PVC ansonsten erforderlich wären. Ein Fenstertausch im Altbau ist also nicht nur eine technische Notwendigkeit - er ist ein wirkungsvoller Hebel, um das Wohnen zukunftsfähig, komfortabel und ressourcenschonend zu gestalten. Besitzer von Altbauten, die besser wohnen möchten, sollten dort ansetzen, wo Komfort, Energieeinsparung und Nachhaltigkeit am stärksten zusammenwirken: am Fenster. **TXN**



www.gottschlich-gmbh.de

Beratung & Verkauf | Montage & Service
Prüfung & Wartung

› Rolllöre › Schwingtore › Haustüren, Innentüren
› Deckensectionaltore › Garagentorantriebe
› Seitensectionaltore › Hoftorantriebe
› Industrietore › Carports aus Stahl
› Feuer- u. Rauchschutztüren › Fertigteilgaragen aus Stahl

Hauptstraße 1 | 04808 Wurzen | OT Kühren
Tel.: 034261/61047 | Mail: zentrale@gottschlich-gmbh.de





*Fenster und Türen
aus Meisterhand*

- Fenster, Außen-, Innentüren
- Schaufenster, Fensterläden
- Rollos, Garagentore
- Reparaturen und Verglasung



HET GmbH
HOLZELEMENTEBAU – THIELEMANN
LEISTUNGEN aus HOLZ

Ralf Thielemann Geschäftsführer
Warschauer Str. 5 • 04860 Torgau
Tel. 03421 710119 • Fax 778984
Funk 0173 8626360
www.het-torgau.de • E-Mail: info@het-torgau.de



MEIN SCHÖNES ZUHAUSE HEIZUNG & SANITÄR

Umbau statt Neubau

BESSER DUSCHEN muss nicht teuer sein



Ausgangssituation vor der Renovierung – ein Bad mit Wanne und hohem Einstieg. Der schmale Grundriss lässt eine Nutzung mit Gehhilfe kaum zu.

Fotos: Kermi Duschdesign GmbH/akz-o



Nach dem Umbau: ein Bad für alle Lebenslagen. Die wegfaltbare Liga Duschkabine in Pendel-Falt-U-Form ermöglicht barrierefreies, flexibles Duschen – ob mit Gehhilfe oder Duschstuhl. Bei Nichtgebrauch lassen sich die Türen auf weniger als 40 cm platzsparend an die Wand klappen.

Im Laufe des Lebens verändern sich Bedürfnisse – vom Singlehaushalt über die Familienphase bis hin zum Wohnen im Alter. Was einst als ideales Bad galt, entspricht oft nicht mehr den aktuellen Ansprüchen. Eine

Teilrenovierung bietet hier eine effiziente und kostengünstige Möglichkeit, den Duschbereich zu modernisieren und den Komfort deutlich zu steigern. Kermi Duschdesign unterstützt dabei mit langjähriger Erfah-

rung und passgenauen Duschen für jede Lebensphase. Schon kleine Anpassungen können das Duscherlebnis erheblich verbessern – etwa eine neue Rainshower-Brause, eine pflegeleichte Schiebetür oder ein moder-

neres Design. Die Duschen von Kermi Duschdesign überzeugen zudem mit raffinierten Funktionen: Pendel-Falлтüren, die sich variabel an die Wand klappen lassen, oder raumsparende Gleittüren schaffen zusätzliche Bewegungsfreiheit – ideal auch für kleinere Bäder. Alle Modelle sind einfach in der Handhabung, intuitiv zu bedienen und mit vielfältigen Komfort-Features ausgestattet.

Leben ohne Stolperfallen
Spätestens wenn der Entschluss fällt, in den eigenen vier Wänden alt zu werden, gewinnt Barrierefreiheit an Bedeutung. Fast alle Duschen von Kermi Duschdesign sind schwellenlos installierbar und ermöglichen einen bodengleichen Einstieg – das reduziert das Risiko von Stürzen und erhöht die Sicherheit im Alltag. Ein ebener Zugang, eine Sitzgelegenheit und ausreichend Bewegungsfläche sorgen für Komfort und Flexibilität – auch, wenn Unterstützung durch eine zweite Person erforderlich ist. Durch die gelungene Verbindung von Funktionalität und modernem Design entstehen Bäder, die Komfort, Sicherheit und Stil vereinen – optimal für alle Lebensphasen. **AKZ-O**



gerd dorozalla
HEIZUNGSTECHNIK MEISTERBETRIEB

ZUKUNFTSSICHERE HEIZSYSTEME FÜR IHR ZUHAUSE



Jetzt Heizung tauschen!

Mit einer Wärmepumpe sind Sie heute und auch in Zukunft auf der sicheren Seite:

- Eine Wärmepumpe lohnt sich langfristig – dank Förderung, hoher Energieeffizienz und CO₂-Einsparung.
- Eine Wärmepumpe ist eine zukunfts-sichere Entscheidung – denn sie erfüllt alle aktuellen und geplanten gesetzlichen Anforderungen schon heute.
- Eine Wärmepumpe ist die richtige Entscheidung für Ihr Zuhause – auch für ein bestehendes Gebäude.



Vaillant
Kompetenzpartner. Ausgezeichnet.
★ in Kooperation mit **Fraunhofer IML**

Die Zertifizierung zeichnet die Firma Gerd Dorozalla als besonders qualifiziertes und kundenorientiertes Unternehmen aus.

IHR ZUHAUSE – UNSER ELEMENT

Telefon 03421 903156 | E-Mail: dorozalla@t-online.de
www.heizungstechnik-dorozalla.de
Dorfallee 12 | 04861 Torgau OT Mehderitzsch



musterhaus
küchen

Küchen
Kartheuser



Perfekt geplant von Anfang an – warum die Küchenplanung früh beginnen sollte

Die Küche ist heute weit mehr als nur ein funktionaler Raum – sie ist Lebensmittelpunkt, Treffpunkt und Arbeitsbereich zugleich. Umso wichtiger ist eine durchdachte Planung, die nicht nur optisch überzeugt, sondern auch ergonomisch und funktional perfekt abgestimmt ist. Grundlage jeder guten Planung ist das Arbeitsdreieck

aus Kochen, Spülen und Kühlen. Sind diese Bereiche sinnvoll angeordnet, entstehen kurze Wege und reibungslose Abläufe, eine falsche Positionierung hingegen kostet täglich Zeit und Komfort. Gerade bei Insel-Lösungen kommt es auf eine durchdachte Wegeführung an. Ausreichend Bewegungsflächen und sinnvoll verbundene

Arbeitszonen sorgen dafür, dass die Küche offen wirkt und dennoch effizient funktioniert. Auch die Ergonomie spielt eine zentrale Rolle: Unterschiedliche, individuell angepasste Arbeitshöhen erleichtern die täglichen Handgriffe und entlasten Rücken und Gelenke spürbar. Unser Tipp: Integrieren Sie die Küchenplanung frühzei-

tig in die Bauphase, nur so können Elektro- und Sanitärinstallationen optimal vorbereitet und spätere Mehrkosten vermieden werden. Eine gut geplante Küche zahlt sich aus, Tag für Tag. Herzlichst, Ihr Fachmann vor Ort. DANIEL BAUMGART UND DAS TEAM VON KÜCHEN KARTHEUSER



Entdeckt die Möglichkeiten, lasst Euch beraten!

Im **AUTOHAUS MALUCHE** nimmt der Nutzfahrzeugbereich einen breiten Raum ein

Als der Opel Blitz – ein traditionelles Transport- und Lieferfahrzeug – im Jahr 1975 vom Markt ging, die Älteren werden sich erinnern, klaffte bis zum Jahr 2000 eine Lücke im Nutzfahrzeugbereich bei Opel, die erst mit der Einführung des Opel Vivaro geschlossen wurde. Riccardo Ruff, Nutzfahrzeugverkäufer und seit 28 Jahren im Torgauer Autohaus Maluche tä-

tig, kennt die Branche wie kein Zweiter. Seit der Wiedereinführung der Opel-Nutzfahrzeugflotte hat sich viel getan und entwickelt: „Von einer anfänglich kleinen Produkt-Palette können wir heute ein vollumfängliches Angebot vorhalten“, weiß der Fachmann. „Die Möglichkeiten sind vielfältig.“ Ob Fahrgestelle als Kipper, Pritsche mit Ladekran, Koffer mit Ladebordwand



Ein Beispiel für die Möglichkeiten: Für eine Gemeinde wurde dieser spezielle Absetzkipper gebaut.

Foto: AH Maluche

oder als Absetzkipper und Kastenwagen, als Kühlfahrzeug oder mit Doppelkabine – im Nutzfahrzeugbereich bei Opel bis 3,5 Tonnen wird jeder fündig. „Die individuellen Möglichkeiten, ein Nutzfahrzeug aufzubauen oder umzurüsten, sind grenzenlos“, weiß der Experte.

Europaweiter Kundenstamm
Die Marke Opel hat sich – vertreten durch das Autohaus Maluche – zur Leitmarke in dieser Branche und in unserer Region entwickelt. Durch das Internet und die offenen Märkte bedient das Autohaus Maluche einen europaweiten Kundenstamm. Mit Stellantis – einer der weltweit größten Automobilkonzerne, entstanden im Jahr 2021 aus der Fusion von PSA (Peugeot/Citroën) und Fiat Chrysler Automobiles (FCA) mit 14 starken Marken unter seinem Dach – erhöhen sich die Möglichkeiten, die Opel allein so nicht bieten kann. Der Kunde profitiert, weil seine Anforderun-

gen an die Mobilität erhöht werden. Im Autohaus Maluche gibt es einen Werkstattbereich, der sich mit speziell ausgebildeten Fachleuten um die Nutzfahrzeugbranche kümmert, was den hohen Stellenwert unterstreicht. „Im Großkundenbereich bieten wir alle Flottenlösungen an: Unseren Kunden können wir Konditionen anbieten, die besonders sind“, erklärt Riccardo Ruff. Zu seinen Kunden zählt beispielsweise ein Unternehmen mit einem Fuhrpark von 100 Nutzfahrzeugen und 400 PKW.

Entscheidung erleichtern
Dazu kommt die Partnerschaft mit Sortimo, dem Marktführer für Fahrzeug-einrichtungen. Regalsysteme für unterschiedliche Inhalte können maßgeschneidert angefertigt und verbaut werden. Auch in diesem Sektor sind die Möglichkeiten grenzenlos. Für karitative Kunden lassen sich im Combo & Zafira Life, Vivaro Kombi sowie dem vielseitigen Movano Rollstuhlfahrer bequem transportieren. „Wir können im Autohaus alle Features mit Grafiken sofort plastisch und nachvollziehbar darstellen“, so Riccardo Ruff. „Und das Beste: Viele Standard- und Spezialaufbauten sind vorrätig und sofort lieferbar.“ Argumente, welche die Entscheidung erleichtern helfen. „Der Bereich Nutzfahrzeuge erfordert eine umfangreiche Beratung, um auf alle Parameter gründlich einzugehen“, erklärt Riccardo Ruff abschließend. „Vereinbaren Sie gern einen Termin.“ **PR/HL**



Seit 28 Jahren Nutzfahrzeugverkäufer im Torgauer Autohaus Maluche: Riccardo Ruff. FOTO: PRIVAT

Wollen Sie eine Anzeige schalten?

Unser Mediaberater freut sich auf Ihr Interesse und unterbreitet Ihnen gern ein Angebot.



Ich bin für Sie da.
Carsten Brauer
Elbstraße 3 • 04860 Torgau
Tel. 03421 721047 oder 0171 4736999
E-Mail: brauer.carsten@sachsen-medien.de



**OPEL JETZT-PROFI-VORTEIL
Z.B. BEIM KAUF EINES VIVARO**

**MEHR MÖGLICH FÜR MACHER
JETZT DEN OPEL PRO PARTNER
GUTSCHEIN SICHERN**

Sichern Sie sich beim Kauf eines Vivaro bis 30. April eine Prämie im Wert von 1.000 € netto* bei einem unserer vier Pro Partner: Campingaz, Alfred Kärcher SE & Co. KG, MILWAUKEE® und Schöffel PRO.

**UNSER BARPREISANGEBOT
FÜR GEWERBEKUNDEN**

für den Opel Vivaro Standard (L2), 1.5 Diesel (88 kW /120 PS) MT6, Betriebsart: Diesel

SCHON AB 22.785,- €

Angebot nur für Gewerbekunden, zzgl. MwSt. und zzgl. 1.350,- Euro Überführungskosten (zzgl. MwSt.).

**AUTO HAUS
Maluche**

**Autohaus Maluche
GmbH
Gewerbering 7
04860 Torgau
Tel.: 03421 / 7331-0**



Mit Flexibilität zum Erfolg Mit einem Fahrzeug alle Hürden meistern!

Das ist das Motto der zwei Nutzfahrzeug-Verkaufsberater Sebastian Elter (r.) und Sebastian Kretzschmann (l.) vom Auto-Center Torgau.

Mit dem Caddy Cargo Flexible ist ein großer Schritt in die Richtung Multifunktionales Familien- und Nutzfahrzeug gemacht. Die faltbare zweite Sitzreihe hält bei Volkswagen Nutzfahrzeuge erstmalig im Caddy Cargo Flexible Einzug. Des Weiteren ergeben sich durch die LKW Zulassung zusätzliche Vorteile für Unternehmer. Die zwei Jungs haben auch für Pickup, Transporter, Kipper und Personenbeförderungsfahrzeuge die passenden Auf- und Umbauhersteller parat.

Auch für Menschen mit Behinderungen gibt es individuelle Modifizierungsmöglichkeiten. Dabei wird in direkter Zusammenarbeit die effektivste und effizienteste Lösung für jeden einzelnen Kunden erarbeitet.

Für Fragen rund um das Thema Mobilität, vom Automobil bis zum motorisierten Zweirad stehen Ihnen Sebastian und Sebastian selbstverständlich gern persönlich zur Verfügung.

Das Team vom Auto-Center Torgau freut sich auf Ihren Besuch!



Nutzfahrzeuge

**Auto Center
Torgau**

Auto-Center Torgau GmbH
Gewerbering 5 04860 Torgau, Tel.: 03421- 72 24 0, www.vw-torgau.de



Der Speicher macht den Unterschied

BALKONKRAFTWERKE MIT BATTERIESPEICHER erhöhen die nutzbare Energiemenge deutlich

Der Bundesverband Solarwirtschaft schätzt, dass allein im vergangenen Jahr 500.000 neue Balkonkraftwerke in Betrieb genommen wurden, die Gesamtzahl gemeldeter Anlagen dürfte damit bis Ende 2025 auf 1,2 Millionen gestiegen sein. Dass Solaranlagen die Stromrechnung senken können, ist also längst kein Geheimnis mehr. Kompakte Anlagen für Balkon, Garten oder Terrasse machen die Nutzung nun auch dort möglich, wo nur wenig Platz zur Verfügung steht. In den meisten Fällen reicht bereits eine kleine freie Fläche, die nicht dauerhaft im Schatten liegt.

Einstieg ist heute leichter als je zuvor

Moderne Balkonkraftwerke mit Speicher funktionieren heute weitgehend nach dem Plug-and-Play-Prinzip. Der Anschluss gelingt ohne großen Aufwand und mit etwas Geschick auch ohne Techniker. Besonders interessant wird es, wenn ein Speicher integriert ist: Er sorgt dafür, dass der erzeugte Strom auch dann genutzt werden kann, wenn gerade keine Sonne scheint. So amortisiert sich eine kleine Solaranlage in nur wenigen Jahren.

Speicher erhöhen die Wirtschaftlichkeit

Der Speicher macht dabei den entscheidenden Unterschied, da er die tatsächlich nutzbare Energiemenge und somit die Stromkosten-



Dass Solaranlagen die Stromrechnung senken können, ist längst kein Geheimnis mehr. Neue kompakte Anlagen machen die Nutzung auch möglich, wenn nur wenig Platz zur Verfügung steht.

Foto: djd/Anker Solix

ersparnis deutlich erhöht. Die Solarbank 3 Pro von Anker Solix beispielsweise erlaubt es, zunächst mit

einem kleinen Speicher zu starten. Bei Bedarf werden später neue Batteriemodule durch ein einfaches Auf-

stecksystem hinzugefügt. Die vier integrierten Tracker ermöglichen den Anschluss von bis zu acht Solarmodulen. Die Solarbank kann auf bis zu 16 kWh erweitert werden. Unter www.ankersolix.com/de gibt es alle Infos.

Einsatz von KI optimiert den Betrieb

Einige Hersteller setzen auf künstliche Intelligenz, um den Betrieb zu optimieren. Die Systeme ziehen lokale Wetterdaten sowie das persönliche Verbrauchsverhalten heran und passen den Betrieb entsprechend automatisch an. Auf diese Weise soll der selbst erzeugte Strom zu den wirtschaftlich sinnvollsten Zeitpunkten genutzt werden. Über Apps lässt sich einsehen, wie viel

Energie gerade produziert wird, welcher Anteil aus dem Speicher fließt und welche Kosten dadurch vermieden werden. Dank kompakter Bauweise und Schutzklassen gegen Wasser und Staub können die Geräte sowohl auf dem Balkon als auch im Garten oder an der

Garage eingesetzt werden. Mit der praktischen Übersicht in der App sind die Nutzung und alle Daten zur Stromerzeugung rund um die Uhr einsehbar. Beim jährlichen Energy Snapshot werden alle Ersparnisse und Aktivitäten erneut zusammengefasst.

DJD

DENNY MORITZ
DACHDECKERMEISTER

Am Backofen 13 | 04889 Belgern-Schildau | OT Taura
Telefon 0172 3545798 | denny.moritz79@web.de

Steffen Winkler Dachdeckermeister

Zur Falkenstruth 21 • 04886 Beilrode

**Dacharbeiten aller Art • Wärmedämmung
Dachklempnerarbeiten • Schuttberäumung
Schornsteinsanierung • Kleintransporte
Dachstuhlreparaturen • Fassadengestaltung
Kranarbeiten/Baumverschnittarbeiten (Hubbühne/+ Kran)
Gerüstbau • Dachreparaturen
Solareinbau**

Tel. 03421-71 10 76 • Funk: 0172-34 09 652

Die Frühjahrszeit ist Dach-Zeit!

Jetzt schon an den Dach-Check denken mit dem **INNUNGSBETRIEB HANS HOBECK U. SÖHNE** aus Belgern

Nach dem Winter lohnt sich ein genauer Blick auf Dach und Haus. Frost, Schnee und Sturm können Schäden verursachen, die im Frühjahr frühzeitig erkannt und behoben werden sollten. Ein professioneller Dach-Check sorgt für Sicherheit und schützt vor teuren Folgeschäden. Die Hans Hobeck u. Söhne Dachbau GmbH führt gern einen gründlichen Dach-Check für Sie durch – modern und sicher per Drohne. **Unsere Frühjahrs-Checkpunkte für Ihr Zuhause:**

- **Dach-Check:** Kontrolle auf lose Ziegel, beschädigte Schindeln oder Sturmschäden. Frühzeitige Reparaturen verhindern größere Probleme. Auf Wunsch übernehmen wir die Überprüfung bequem und sicher mit unserer Drohne.
- **Dachrinnen reinigen:** Laub und Schmutz entfernen, damit Regenwasser ungehindert abfließen kann und keine Feuchtigkeitsschäden entstehen.
- **Dämmung prüfen:** Überprüfung der Dämmung im Dachbodenbereich, zum Beispiel auf Marderschäden. Eine intakte Dämmung spart Energie und verbessert das Raumklima.

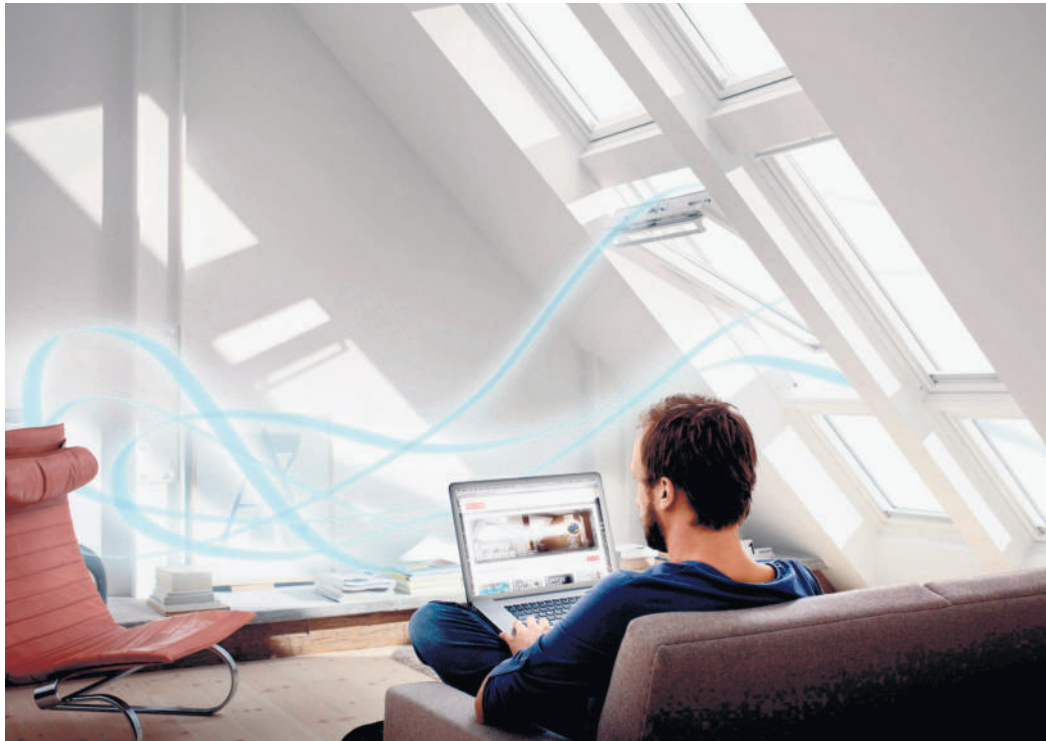
- **Belüftung sicherstellen:** Freie Dachbelüftung verhindert Feuchtigkeit und Schimmelbildung und schützt die Bausubstanz.
- **Photovoltaikanlagen kontrollieren:** Solarmodule auf Verschmutzungen und mögliche Schäden prüfen, um eine optimale Leistung zu gewährleisten.

- **Fassade prüfen:** Auch die Außenfassade sollte auf Risse oder Schäden kontrolliert werden, um den Werterhalt des Hauses zu sichern.
- **Fachmännische Unterstützung:** Bei Unsicherheiten oder anstehenden Arbeiten empfiehlt sich ein Fachbetrieb – Sicherheit geht immer vor. Mit einem rechtzeitigen Frühjahrs-Check bleibt Ihr Zuhause geschützt und bestens für die warmen Monate vorbereitet. Wir beraten Sie gern!

PM

So gelingt der Luftaustausch

Frische Luft muss rein, damit der **SCHIMMEL** draußen bleibt



Experten empfehlen, drei- bis viermal pro Tag die Raumluft komplett auszutauschen.

Foto: Velux/akz-o

Regelmäßig lüften für ein gesundes Raumklima oder die Fenster geschlossen halten, um Heizkosten zu sparen? Vor dieser Entscheidung stehen insbesondere in der kalten Jahreszeit viele Menschen. Helfen können smarte Lösungen, die die Frischluftzufuhr so steuern, dass unnötige Wärmeverluste vermieden werden. Der regelmäßige Austausch der verbrauchten Raumluft gegen frische Außenluft ist notwendig. Beim Kochen, Du-

schen oder Waschen wird beispielsweise viel Feuchtigkeit an die Raumluft abgegeben. Wird diese nicht abtransportiert, schlägt sie sich an kalten Stellen, wie etwa an Außenwänden, in der Wohnung nieder. Hier steigt in der Folge das Risiko von Schimmelbildung. Zudem wirken sich Luftschadstoffe negativ auf das Wohlbefinden aus: Nicht nur Konzentrationsmangel und Unwohlsein, auch Erkrankungen und Allergien können die Folge sein.

Raumluft austauschen

Experten empfehlen deshalb, drei- bis viermal pro Tag die Raumluft komplett auszutauschen, indem die Fenster für jeweils fünf bis zehn Minuten geöffnet werden. Am schnellsten und mit den wenigsten Wärmeverlusten geht es, wenn man dabei mehrere Fenster weit öffnet – fürs effektive Querlüften auf unterschiedlichen Seiten der Wohnung oder noch besser in mehreren Ebenen des Hauses. So nutzt man den sogenannten Kamin-Effekt,

der die physikalische Eigenschaft warmer Luft, nach oben zu steigen, beschreibt. Die verbrauchte Luft zieht dann oben durch das Fenster ab, während unten frische Luft nachströmen kann.

Energieverluste vermeiden

Jedoch schaffen es nur die Wenigsten, im Alltag so häufig zu lüften. Und das liegt nicht allein daran, dass es zu mühsam ist, sondern man dafür schlichtweg gar nicht jeden Tag lange genug zu Hause ist. Das Problem lässt sich mit automatisierten Fenstern lösen. So gibt es etwa von Velux elektrische oder solarbetriebene Dachfenster, die sich zu vorher festgelegten Zeitpunkten allein öffnen und wieder schließen. Bei Regen bleiben sie dank der Ausstattung mit einem Regensensor geschlossen. Noch weiter perfektioniert das Smart Home System Velux Active die energieeffiziente Regulierung des Raumklimas: Sensoren prüfen u.a. Luftfeuchtigkeit und CO₂-Gehalt in der Raumluft und steuern die Fenster so, dass sie sich nur so lange öffnen, wie es für eine optimale Luftqualität notwendig ist. Effektiver kann man unnötige Energieverluste bei der Fensterlüftung kaum vermeiden.

AKZ

HANS HOBECK u. SÖHNE
Dachbau GmbH • Innungsbetrieb
Mühlenstr. 8 • 04874 Belgern

kontakt@dachdecker-hobeck.de
www.dachdecker-hobeck.de
Tel.: 034224 40449



Sonnenschutz-Saison startet mit vielen Neuerungen

ANZEIGE

RAUMWERK MARKUS TRUMP AUS TORGAU bietet die passende Lösung für den Innen- und Außenbereich



Die neue Sonnenschutz-Saison startet mit zahlreichen Neuheiten im Innen- und Außenbereich. Im Raumwerk Torgau ist man für Sie da. FOTO: PRIVAT

Mit den ersten warmen Tagen des Jahres beginnt auch die neue Sonnenschutz-Saison. Zahlreiche Neuheiten im Innen- und Außenbereich sorgen dafür, dass Haus- und Wohnbereichsbesitzer gut vorbereitet in die sonnige Jahreszeit starten können. Von modernen Lösungen für Fenster bis hin zu innovativen Beschattungen für Terrasse und Garten hat sich in diesem Jahr einiges getan. Im Innenbereich stehen neue Kollektionen bei Jalousien, Plissees, Rollos und Lamellenanlagen zur Verfügung. Frische Farben und zeitgemäße Designs greifen aktuelle Wohntrends auf und bieten vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten. Zusätzlich sorgen neue Anbaumöglichkeiten für noch mehr Flexibilität bei der Montage – sowohl im Neubau als auch bei bestehenden Gebäuden. Auch im Außenbereich gibt es Weiterentwicklungen. „Im Bereich der Markisentücher sind neue Stoffe mit der Beschichtung ‚Luminar‘ erhältlich, die einen noch effizienteren UV-Schutz bieten und gleichzeitig widerstandsfähiger gegen Verschmutzungen sind“, be-

richtet **Markus Trump vom Raumwerk-Team**. Damit werde nicht nur der Komfort erhöht, sondern auch die Langlebigkeit der Anlagen verbessert. Ein breites Angebot an neuen und frischen Farbtönen steht zudem bei der Fertigung von Sonnensegeln zur Verfügung. Diese verbinden funktionalen Sonnenschutz mit gestalterischen Akzenten für Terrassen und Gärten. Erweitert wurde außerdem das Sortiment im Bereich Insektenschutz. Neue Anbaumöglichkeiten für Fenster und Türen ermöglichen passgenaue Lösungen für unterschiedliche Einbausituationen. Darüber hinaus läuft auch die Reparatur von Insektengewebe wieder an, sodass bestehende Anlagen instand gesetzt und weiter genutzt werden können. Mit den aktuellen Produktneuerungen und Serviceleistungen sieht sich das Raum-

werk-Team gut aufgestellt für die bevorstehende Sommersaison. **SWB**

RAUMWERK Markus Trump in der Bäckerstraße 14 in Torgau; Telefon 015561734201 und

E-Mail: kontakt@raumwerk-torgau.de; Mehr Informationen auf: www.raumwerk-torgau.de

RAUMWERK
Polsterei | Sattlerei | Sonnenschutz | Akustik

Sie suchen einen
Sonnenschutz?
Hammer
auch! Wir beraten Sie gerne!

Sonnensegel | Jalousien | Plissees | Lamellen
Markisentücher | Insektenschutz

Werkstatt: Bäckerstraße 14 / 04860 Torgau
Tel.: 03421 7627790
E-Mail: kontakt@raumwerk-torgau.de

www.raumwerk-torgau.de

ANZEIGE

Eine neue Decke von Plameco schafft ein neues Raumgefühl

Zimmerdecken prägen den **CHARAKTER EINES RAUMES**

Eine Zimmerdecke prägt den gesamten Charakter eines Raumes. Sie beeinflusst Licht, Atmosphäre und Wohnkomfort stärker, als viele denken. Wer seinem Zuhause schnell, sauber und nachhaltig ein völlig neues Ambiente verleihen möchte, sollte sich die Hausmesse von Plameco nicht entgehen lassen. **Am Freitag und Samstag, 20. und 21. März 2026, lädt Plameco zur großen Hausmesse in die Eilenburger Straße**

36 in Torgau ein. Jeweils von 10 bis 17 Uhr haben Besucher die Gelegenheit, sich umfassend über moderne Deckensysteme zu informieren. **Plameco-Spanndecken stehen für:**

- stilvolles, zeitloses Design
- schnelle und saubere Montage meist innerhalb eines Tages
- integrierte Beleuchtungskonzepte nach Maß
- pflegeleichte und langlebige Materialien

Ob modern, klassisch oder elegant – die Vielfalt an Farben, Oberflächen und Beleuchtungslösungen eröffnet völlig neue Gestaltungsmöglichkeiten. Alte Holzdecken, Risse oder unschöne Verfärbungen verschwinden unter einer maßgeschneiderten Plameco-Decke – ganz ohne aufwendige Abrissarbeiten. Während der Hausmesse beraten wir Sie individuell zu Gestaltung, Technik und Um-

setzung. Besucher können sich inspirieren lassen und Materialien direkt vor Ort erleben. Nur an diesen beiden Messetagen: Sichern Sie sich 10 Prozent Messe-Rabatt bei Auftragserteilung – und profitieren Sie von einem exklusiven Preisvorteil, der ausschließlich während der Hausmesse gilt. Verwandeln Sie Ihre Räume – mit einer neuen Decke zu einem völlig neuen Wohngefühl. **SWB**

KEIM INNOTOP® TOP EINFACH, TOP SICHER



EIMER AUF, STREICHEN, FERTIG!

Top einfach und top sicher präsentiert sich KEIM Innotop, die Sol-Silikatfarbe für innen aus dem Hause KEIM. So macht Streichen richtig Spaß! Ob Putz, Gipskarton, Altanstrich oder Raufaser, ob Neu- oder Altuntergrund, ob Decke oder Wand, ob Wohn- oder Arbeitsraum – KEIM Innotop ist der echte Allrounder für innen. Für die Egalisierung inhomogener Untergründe steht KEIM Innotop weiß auch als Grob-Variante zur Verfügung. Überzeugen auch Sie sich von der Leistungsfähigkeit von KEIM Innotop. Der angenehme Weißgrad, die einfache Verarbeitung und das perfekte Anstrichergebnis werden Sie begeistern.

DAS WICHTIGSTE IM ÜBERBLICK:

- Einfache Verarbeitung
- Sehr gutes Deckvermögen
- Sicheres Ergebnis
- Optimale Bauphysik
- Angenehmer Weißgrad
- Ohne Zusatz von Konservierungsstoffen, Lösemitteln und Weichmachern
- Mineralisch-matt
- Optimales Preis-Leistungs-Verhältnis
- Nassabriebbeständigkeit Klasse 3
- Cradle to Cradle Certified®

UNSER AKTIONSPREIS 5,0 l Innotop weiß **35,45 €**
12,5 l Innotop weiß **81,40 €** 2,5 l Innotop weiß **18,75 €**

BERATEN • MISCHEN • VERLEIHEN • VERKAUFEN • UMWELTBEBWUSST

MALER FACHHANDEL
Beratung vom Fachmann

Mo. - Fr.: von 08 - 17 Uhr
Sa.: von 09 - 12 Uhr

04860 Torgau • Elbstraße 3B
www.malerfachhandel-torgau.de

Mo. - Fr.: 08 - 17 Uhr **Sa: 09 - 12 Uhr** **Tel.: 03421 - 721420**



Mit KEIM Innotop lässt sich schnell und problemlos streichen. Die Farbe läuft besonders leicht und lange aus dem Pinsel.

PLAMECO
SPANNDECKEN

morgen schöner wohnen

Neue Decke, neues Wohngefühl
Spanndecken von Plameco live erleben!

Hausmesse am 20. & 21.03.2026
jeweils von 10:00 – 17:00 Uhr in Torgau

Plameco Spanndecken
Eilenburger Straße 36
04860 Torgau
☎ 03421 70 96 87

Ruf an oder komm in die Ausstellung

IHR FACHMANN FÜR FASSADENDÄMMUNG

MALERMEISTER
MARKUS NAUMANN GmbH

Karl-Liebknecht-Str. 2
04861 Torgau OT Beckwitz
Mobil 0170 5467711
Tel. 03421 7042376
E-Mail: info@malermeister-naumann.de
www.malermeister-naumann.de

- Maler- & Tapezierarbeiten
- Fassadenanstriche
- Fußbodenverlegearbeiten
- Wärmedämmung
- Außen- & Innenputz
- Trockenbau
- Fachmann für Fassadendämmung

Parkett. Weil's echt nachhaltig ist

Mit Parkett holt man sich ein Stück Natur in das eigene Zuhause. Ein Holzfußboden verleiht Räumen ein angenehmes Wohngefühl und sorgt zudem für eine gute und gesunde Raumlufte. Besonders punktet der natürliche Bodenbelag in Sachen Nachhaltigkeit und Langlebigkeit. Ein Parkettboden wertet eine Immobilie auf und kann je nach Nutzungsintensität mehrfach abgeschliffen und neu versiegelt oder geölt werden. So kann insbesondere Massivparkett, das aus einer durchgehenden Holzschicht besteht, über mehrere Generationen hinweg genutzt und gestalterisch immer wieder neu erfunden werden. Dabei ergeben sich durch das Naturmaterial eine Vielzahl an Gestaltungsmöglichkeiten. Beispielsweise kann durch Einfärben oder Strukturieren der Oberfläche ein völlig neuer, moderner Look entstehen. Parkettprofi-Betriebe vor Ort beraten über die vielfältigen Möglichkeiten gerne. Wer jedoch den ursprünglichen Charakter eines Holzbodens unterstreichen möchte, entscheidet sich meist für eine geölte Oberfläche. Diese verleiht dem Boden eine matte Optik und

eine natürliche Haptik durch Verschmelzung des Öls mit dem Holz. Neben dem natürlichen Look punktet die geölte Oberfläche durch ihre atmungsaktiven Eigenschaften. Eine innovative Option ist das Parkettöl Magic Oil Change des deutschen Herstellers Pallmann, das aus 90 Prozent nachwachsenden Rohstoffen besteht, darunter Hanföl und natürliche Wachse. Durch regelmäßiges Nachölen bleiben der Wert sowie die Nutzbarkeit über viele Jahre erhalten.

Beratung und Ausführung durch einen Parkettprofi

Generell gehören sowohl die Neuverlegung wie auch die Renovierung eines Holzfußbodens in die Hände erfahrener Handwerker. Parkettprofi-Fachbetriebe beraten zuverlässig über passende Holzarten bei der Neuverlegung sowie geeignete Materialien für die Oberflächenveredelung. Außerdem sind sie der erste Ansprechpartner, wenn es um die nachhaltige Pflege von Holzfußböden geht. Geeignete Fachbetriebe in der Nähe finden sich beispielsweise über die Parkettprofi-Suche auf der Website www.parkettprofi.de. **AKZ**